

# PROGRAMMINFORMATION

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK  
Anstalt des öffentlichen Rechts

HA KOMMUNIKATION

Kantstraße 71 - 73  
04275 Leipzig  
Postanschrift 04360 Leipzig  
FON +49.(0)341.300-6478  
FAX +49.(0)341.300-6475  
www.mdr.de

24. Programmwoche (11. Juni bis 17. Juni 2022)

## MDR-Fernsehen

Samstag, 11. Juni 2022

05:25 **Der Zauber des Regenbogens**      
Spielfilm Deutschland 2007

Architektin Lea Winter hat hart darauf hingearbeitet, als Projektleiterin ihren eigenen Entwurf zu realisieren. Doch dann erfährt Lea, dass sie schwanger ist. Klaus Arnheim, ihr Chef und Vater des Kindes, ist ihr keine Hilfe, denn er ist verheiratet und sieht in Leas Schwangerschaft nur ein bedauerliches Missgeschick.

Für die attraktive Architektin Lea Winter (Sandra Speichert) geht ein beruflicher Traum in Erfüllung. Als Projektleiterin bietet sich ihr die Möglichkeit, ihren eigenen Entwurf zu realisieren, einen prachtvollen Prestigebau in Dubai. Auch privat scheint alles zu passen: Ihr verheirateter Chef Klaus Arnheim (Pierre Besson), mit dem sie eine heimliche Affäre hat, wird ebenfalls vor Ort sein, so dass die beiden sich öfter als bisher sehen können. Doch da wird Lea unerwartet von Klaus schwanger. Ihr kommen plötzlich Zweifel an ihrer perfekt geplanten Zukunft. Für ihren Zwiespalt hat Klaus jedoch kein Verständnis. Er erwartet, dass sie ihren Job erfüllt, und außerdem will er seine Familie nicht für Lea riskieren.

Um Abstand zu gewinnen, reist Lea spontan für einige Tage nach Irland. Die ersehnte Ruhe findet sie aber auch auf der grünen Insel nicht. Der charmante Fischer Brian O'Casey (Erol Sander), der in ihrem Hotel nebenher als Musiker arbeitet, und sein kleiner Sohn Patrick (Adrian Wahlen) kreuzen immer wieder ihren Weg. Obwohl es zunächst nicht danach aussieht, kommen die beiden sich näher. Als ob sie nicht schon

Leipzig, 28.04.2022

Seiten 84

genug Probleme hätte, stellt Lea erschrocken fest, dass sie beginnt, sich in Brian zu verlieben und sich nach einem normalen Familienleben zu sehnen. Doch plötzlich steht Klaus vor der Tür und will Lea zurückerobern. Und dann taucht auch noch Brians Ex-Frau Rebecca (Nicole Beutler) unerwartet in dem irischen Dorf auf.

„Der Zauber des Regenbogens“ ist ein gefühlvoll und atmosphärisch inszeniertes Liebesdrama. Sandra Speichert brilliert als aufstrebende Architektin, die sich plötzlich zwischen Karriere und Kind sowie zwischen zwei Männern entscheiden muss. Erol Sander spielt den liebenswürdigen Fischer Brian O’Casey und Pierre Besson Leas langjährigen Liebhaber Klaus. In den weiteren Rollen sind Jule Ronstedt, Adrian Wahlen, Marisa Leonie Bach und Bernhard Bettermann zu sehen. Dagmar Damek inszenierte das Buch von Martina Brand. Gedreht wurde vor der wundervollen Naturkulisse Irlands.

Musik: Robert Schulte Hemming, Jens Langbein

Kamera: Ingo Hamer

Buch: Martina Brand

Regie: Dagmar Damek

Lea Winter: Sandra Speichert

Brian O’Casey: Erol Sander

Klaus Arnheim: Pierre Besson

Lucy: Marisa Leonie Bach

Patrick O’Casey: Adrian Wahlen

Sven Osterwald: Bernhard Bettermann

Rebecca: Nicole Beutler

Dr. Callaghan: Peter Raffalt

Britta: Jule Ronstedt

Lisa: Tina Haseney

Casper: Arien Weber

Anna: Lina Hennig





Kai: Torsten Buchsteiner

James: Bruno F. Apitz

(89 Min.)

---

06:55

**RUN4U (1/12)**    

Das Bootcamp startet

Doku-Reihe Deutschland 2021

Sie wollen kämpfen und sich als Team beweisen! Sechs Jugendliche trainieren vier Monate lang intensiv für ein gemeinsames Ziel: Einen Cross-Lauf, der alles von ihnen abverlangt, um Spenden für ihr Herzensprojekt zu sammeln. Ob es ihnen gelingt, ihre Grenzen zu überschreiten und die Challenge durchzuziehen?

Im wöchentlichen Training bereiten sich Nika, Marlene, Lena, Floris, Paul und Niklas mit Unterstützung von den zwei Coaches, Justus und Heidi, auf den Lauf vor und stehen immer wieder vor körperlichen und mentalen Herausforderungen. Aber sie geben nicht auf, denn sie rennen für eine Sache, die sie bewegt: Jeder erlaufene Kilometer bringt einen Euro Spende für ihr Projekt, den BUND e.V. Leipzig (Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.).

Mit einem Bootcamp am Schladitzer See bei Leipzig starten die Läuferinnen und Läufer ins Training. Für den Wettkampf bekommen sie außerdem Tipps von der zweifachen Olympia-Siegerin Heike Drechsler und dem Parkour-Influencer Benni Grams. Auch Jess und Ben von "KiKA LIVE" (KiKA) statten dem RUN4U-Team einen Besuch ab, um ihre persönlichen Fitness-Tipps zu testen.

### Folge 1:

Es geht los: Nika, Floris, Paul, Niklas, Lena und Marlene ziehen ins "RUN4U"-Bootcamp ein. Hier werden ihre Kondition und Willenskraft von Coach Heidi auf die Probe gestellt. Sie müssen einen Hindernisparcours sowie Kraft- und Konditionstrainings überstehen. Wachsen die Jugendlichen zu einem Team zusammen? Und halten sie der ersten sportlichen Feuerprobe stand?

Kamera: Kirsten Kofahl, Philip Schroeder, Matthias Müller, David Bochmann, Finn Wittig, Thomas Keffel

Buch: Grit Häfer, Juliane Zeisler, Susann Rook

---

**07:20** **RUN4U( 2/12)** **HD** **CC** **UT** **■**

Schweiß und Regen

Doku-Reihe Deutschland 2021

Das Bootcamp geht in die zweite Runde. Die sechs Jugendlichen kämpfen nicht nur mit den körperlichen Belastungen. Sie müssen auch Wind und Wetter trotzen. Lena, Nika, Marlene, Paul, Niklas und Floris wachsen unter den Strapazen als Team zusammen. Sie lernen ihre individuellen Stärken und Schwächen kennen. Außerdem verraten Nika und Floris, was sie sich vom Training erhoffen und wovor sie ordentlich Respekt haben.

Kamera: Kirsten Kofahl, Philip Schroeder, Matthias Müller, David Bochmann, Finn Wittig, Thomas Keffel

Buch: Grit Häfer, Juliane Zeisler, Susann Rook

---

**07:45** **Die Blindgänger** **HD** **CC** **UT** **■** **AD**

Kissenkino

Spielfilm Deutschland 2004

Marie und Inga sind 13 Jahre alt. Sie haben die üblichen Probleme, die Mädchen in ihrem Alter haben. Nur etwas ist anders: Sie sind blind und leben im Internat einer Blindenschule mit erweiterter Musikausbildung. Beide

Mädchen lieben Musik. Als Marie und Inga erfahren, dass eine Schülerband Verstärkung sucht, sind sie Feuer und Flamme.

Die beiden 13-jährigen Mädchen Marie und Inga leben in einem Internat. Sie gehen dort auf eine Blindenschule. Als die beiden begeisterten Musikerinnen eine Anzeige entdecken, in der eine Schülerband Verstärkung sucht, bewerben sie sich. Die Jungs dieser Band sind zwar von den musikalischen Fähigkeiten der Mädchen überzeugt, doch stört es sie, dass sie blind sind. Sie halten sie nicht für medientauglich. Doch davon lassen sich die Mädchen nicht entmutigen.

Marie lernt den jungen Russlanddeutschen Herbert kennen. Dieser ist vor der Polizei auf der Flucht, weil sein Vater ihn sucht. Herbert möchte zurück zu seiner Mutter nach Kasachstan. Marie versteckt Herbert auf dem Dachboden des Internats. Da Herbert für die Rückreise Geld benötigt, tritt sie mit ihm und ihrer Freundin Inga zusammen als Straßenmusikanten auf. Doch das eingenommene Geld wird ihnen gestohlen. Auch dieser erneute Rückschlag entmutigt sie nicht.

Als sie im Fernsehen von einem Wettbewerb für Schülerbands hören, gründen sie zusammen mit ihrem Internatsfreund Daniel eine Band, die sie "Die Blindgänger" nennen. Zwar wird Herbert zwischenzeitlich von der Polizei entdeckt und zu seinem Vater zurückgebracht, doch der Internatsbetreuer Herr Karl hilft ihnen, das Video fertigzustellen.

Musik: Christian Steyer  
Kamera: Peter Ziesche  
Buch: Helmut Dziuba, Bernd Sahling  
Regie: Bernd Sahling

Marie: Ricarda Ramünke  
Herr Karl: Dominique Horwitz  
Inga: Maria Rother  
Herbert: Oleg Rabcuk  
Frau Kersten: Christine Hoppe  
Daniel: Dennis Ritter  
Onkel Leo: Dieter Montag  
Mann in Zivil: Dieter Mann  
Köchin: Petra Kelling  
Polizistin: Friederike Pöschel  
und andere

(82 Min.)

---

**09:05** **Barfuß ins Bett (7/14)** **UT**  
14-teilige Familienserie DDR 1988/1990

Clemens und Jule erleben eine böse Überraschung. Kurz nach dem Abitur

kündigt sich bei den beiden Nachwuchs an. Entscheidet sich Jule für das Kind, wird sie ihr geplantes Studium vorerst an den Nagel hängen müssen. Das ist auch der Grund, weshalb für Jules Eltern eigentlich nur eine Lösung infrage kommt. Sie drängen ihre Tochter zu einem Schwangerschaftsabbruch. Hin- und hergerissen zwischen ihren eigenen Zukunftsängsten und der beginnenden Freude auf das Baby, zieht Jule nach einem großen Krach mit ihren Eltern zu Hause aus.

Bei Oma Martha, die sich nach dem Tod von Onkel August ohnehin etwas einsam fühlt, finden die beiden jungen Leute eine neue Bleibe. Aber natürlich hat die alte Dame ganz andere Vorstellungen vom Lebenswandel einer werdenden Mutter als Jule. Ohne Clemens, der den ersten Teil seiner Lehre als Krankenpfleger in einem Internat absolviert, fällt Jule daheim bald die Decke auf den Kopf.

Musik: Bernd Wefelmeyer  
Kamera: Winfried Kleist  
Buch: Ingrid Föhr  
Regie: Peter Wekwerth

Dr. Hans Schön: Jörg Panknin  
Josi Schön: Renate Blume-Reed  
Martha Schön: Gudrun Okras  
Clemens Schön: Andreas Jahnke  
Robert Schön: Robert Huth  
Laura Schön: Franziska Peter  
Jule: Gerit Kling  
Heidi Dressler: Regina Beyer  
Dr. Adler: Klaus-Peter Thiele  
Opa Johnny: Werner Dissel  
und andere

(57 Min.)

---

10:05

**Alles Klara (25)**    

Das Opfer vom Regenstein  
Fernsehserie Deutschland 2013

Monique Wollenweber, ein junges Mädchen und Mitglied einer Gothic-Clique, taucht bei Klara Degen im Polizeirevier auf. Monique ist verzweifelt, denn ihr Freund Andi Vollmer ist am Morgen nicht zu seiner Prüfung an der Berufsschule erschienen. Sie beschleicht das Gefühl, dass etwas passiert seine könnte. Während Klara sich auf den Weg zu Andis Eltern macht, um nach dem jungen Mann zu fragen, sind ihr Chef, Hauptkommissar Paul Kleinert, und die Kollegen Tom Ollenhauer und Jonas Wolter bereits mitten in einem Einsatz und stehen am Fuß des Regenstein-Felsens. Ein Jugendlicher scheint beim Klettern an den Felsen abgestürzt zu sein. Bei dem Toten handelt es sich um Andi Vollmer.

Kleinert geht zunächst von einem tragischen Unfall aus. Dennoch könnte es durchaus sein, dass der Junge nicht unabsichtlich vom Felsen gestürzt ist. Denn unweit der Felsen gibt es eine Falknerei, deren Vögel auch frei herumfliegen, und das Opfer hatte leichte Bissspuren im Gesicht, die vermutlich von einem Vogel stammen. Der Falkner Hans Stemmer weist den Vorwurf von Kleinert jedoch entschieden zurück, dass einer seiner Vögel Schuld am Absturz Andis sein könnte. Schließlich brüten auch freilebende Greifvögel und Eulen an den Felsen.

Buch: Claus-Michael Rohne

Regie: Thomas Freundner

Klara Degen: Wolke Hegenbarth  
 Paul Kleinert: Felix Eitner  
 Frau Dr. Müller-Dietz: Alexa Maria Surholt  
 Tom „Ollie“ Ollenhauer: Christoph Hagen Dittmann  
 Jonas Wolter: Jan Niklas Berg  
 Sylvia Wegener: Winnie Böwe  
 Jörg Wegener: Stephan Grossmann  
 Lena Wegener: Antonia Görner  
 Dr. Münster: Jörg Gudzuhn  
 Monique Wollenweber: Marija Mauer  
 Hans Stemmer: Tim Grobe  
 Anna Vollmer: Yvonne Johna  
 Peter Vollmer: Andreas Bittl  
 Marius Thorwaldt: Enno Trebs  
 Tom Wollenweber: Paul Alhäuser  
 und andere

(48 Min.)

---

**10:55** **Familie Dr. Kleist (84)**     

Neue Nähe

Fernsehserie Deutschland 2018

Tanja erhält die Bestätigung der Zulassungsstelle. Jetzt kann sie offiziell die Nachfolge von Christians Tochter Lisa Kleist antreten und die Gynäkologie in der Gemeinschaftspraxis übernehmen. Christian und Tanja haben sich in der Praxis "professionelle Distanz" verordnet. Leichter gesagt als getan, denn als sie bei einer kleinen Willkommensfeier ihren letzten Zug nach Weimar verpasst, bietet Piwi selbstverständlich an, sie könne in der Villa übernachten.

Masal und Bahar Asidi sind als Flüchtlinge aus Afghanistan nach Eisenach gekommen und leben in einer entsprechenden Unterkunft. Obwohl Masal starke Schmerzen im Oberbauch hat, will sie sich als gläubige Muslima nicht von einem Mann behandeln lassen. Tanja diagnostiziert Gallensteine, doch diese können den folgenden anaphylaktischen Schock nicht ausgelöst haben. Auch

bei Svenja Kesting, einer Freundin Ankes, steht Christian vor einem Rätsel. Was hat bei einer gesunden jungen Frau einen Schlaganfall ausgelöst?

Christian und Michael Sandmann besuchen einen Kletter-Schnupperkurs. Michael macht das Klettern sichtlich Spaß, doch als er beim Abseilen kurz unachtsam ist, verliert er den Halt und prallt gegen den Felsen. Nach kurzer Bewusstlosigkeit stellt Christian eine leichte Gehirnerschütterung fest. Er würde Michael gerne noch genauer untersuchen, doch dieser weigert sich.

Buch: Günter Overmann

Regie: Dirk Regel

Dr. Christian Kleist: Francis Fulton-Smith

Tanja Ewald: Christina Athenstädt

Dr. Michael Sandmann: Luca Zamperoni

Dr. Timotheus von Hatzfeld: Tom Radisch

Peter Kleist "Piwi": Meo Wulf

Clara Hofer: Lisa-Marie Koroll

Paul Kleist: Julian König

Lotte Ewald: Anne Sophie Triesch

Anke Stoll: Fabienne Haller

Nora Mann: Winnie Böwe

Inge März: Uta Schorn

Bernd Spengler: Walter Plathe

Masal Asidi: Sema Poyraz

Bahar Asidi: Mona Pirzad

Svenja Kesting: Merle Collet

Carsten Kesting: Michael Schumacher

Lukas Kesting: Niklas Bernhardt

Katja Berger: Henrike Fehrs

und andere

(48 Min.)

---

11:45

**Eisenbahn-Romantik**    

Orangen und andere Fahrgäste – die Eisenbahn auf Mallorca

Der Film ist ein Landschaftsportrait der spanischen Insel Mallorca verbunden mit einer Bahnreise durch die mallorquinische Landschaft. Das Angebot der Baleareninsel ist vielfältig: traditionsreiche Handwerkskünste, historische Bauten, malerische Landschaften und eine wunderbare Eisenbahn. Das Angebot ist vielfältig. Vom unterirdischen Bahnhof inmitten von Palma gelegen kann man in die kleinen Dörfer hinter der Inselhauptstadt fahren oder mit Regional-Zügen in den Norden der Insel mitten hinein in die fruchtbare Ebene der Pla de Mallorca. Ebenfalls in Palma startet der historische Tren de Sóller , Mallorca größte Attraktion. Er wird auch "Roter Blitz" genannt oder wegen der

vielen Orangenplantagen, die er durchfährt, "Orangen-Express". In Sóller gibt es eine Anschlussfahrt mit einer historischen Straßenbahn direkt ans Meer.

---

**12:15** **MDR Garten** **HD** **CC** **UT** **DGS**  
(MDR 05.06.2022)

---

**12:45** **Unser Dorf hat Wochenende** **HD** **CC** **UT**  
Eisdorf

Eisdorf ist ein 1.100-Einwohner-Dorf im Saalekreis und gehört zu Teutschenthal. Das gesellschaftliche Leben hat im vergangenen Jahr ziemlich auf Eis gelegen, wie überall. Auch die 900-Jahrfeier, die in diesem Jahr über die Bühne gehen sollte, haben die Eisdorfer auf das nächste Jahr verschoben. Motor dafür ist ein Festkomitee, das viel auf die Beine stellen will, zum Beispiel den Kirchgarten umgestalten. Die Künstlerin Ulrike Crodel steuert auch Kunstwerke zum Jubiläum bei. Wenn es etwas "wilder" zugehen soll, sind die "Echten Eisdorfer Gardejungs" zur Stelle. Auch die freiwillige Feuerwehr muss zum Einsatz, die Fußball-Kinder dürfen wieder trainieren und der Fahrradsammler Peter Kelterborn fährt seine uralten Zweiräder aus.

(MDR 06.06.2021)

---

**13:15** **Die Anden - Natur am Limit (1/3)** **HD** **CC** **UT** **AD**  
Schneeberge am Äquator  
Film von Christian Baumeister

Schnee in den Tropen, Bären als Alleskönner und Kolibris als ultimative Spezialisten. Die nördlichen Anden sind eine Welt voller Überraschungen und gut verborgener Schätze. Geboren aus vulkanischer Hitze, sind die Anden die längste Gebirgskette der Welt, über 7.000 Kilometer ziehen sie sich vom Äquator bis nach Patagonien. Die Nordanden zeichnet ein Gegensatz von Eiseskälte und Tropenschwüle aus, geschaffen durch eine seltene Kombination aus Breitengrad und Höhenlage. Am Äquator ragen einige Gipfel über 6.000 Meter empor - dort kommt jedes Leben an sein Limit.

Christian Baumeister und sein Team begleiten eine Brillenbärin mit ihren drei Jungen und zeigen Bilder aus dem Familienleben. Brillenbären haben riesige Territorien, die sich über alle Höhenstufen der Berge ziehen. Sie kommen überall zurecht.

Eine ganz andere Taktik verfolgen die Kolibris. Sie haben sich zu Spezialisten entwickelt - allen voran der Schwertschnabelkolibri. Mit seinem elf Zentimeter langen Schnabel - relativ zum Körper dem längsten im Vogelreich - hat er sich auf eine einzige Blütenart spezialisiert.

Auch der Marañón-Baumsteiger ist hoch spezialisiert - huckepack trägt der Frosch seine Kaulquappen zur nächsten Bromelie, wo sie heranwachsen. Die



wolkenverhangenen Täler der Nordanden hüten noch so manches Geheimnis, wie den erst vor wenigen Jahren entdeckten Anden-Makibären.

---

13:58 **MDR aktuell**    

---

14:00 **Frühstück bei Tiffany**      
Spielfilm USA 1960

Holly, ein charmantes New Yorker Partygirl, flirtet eifrig mit vermögenden älteren Herren. Der verkrachte Schriftsteller Paul Varjak aus der Nachbarschaft, in den sie sich wider Willen verliebt, ist dagegen arm wie eine Kirchenmaus. So muss Holly nach einer Reihe turbulenter Abenteuer eine schwierige Entscheidung treffen.

Zu den besten Freunden eines Mädchens zählen bekanntlich Diamanten. Deswegen steht Holly Golightly (Audrey Hepburn), eine verführerisch schöne Kindfrau mit geheimnisvoller Vergangenheit und verborgener Verletzlichkeit, schon früh morgens mit einem Pappbecher voll Kaffee sehnsüchtig vor den Schaufenstern von "Tiffany's", dem teuersten Juwelier New Yorks. Besonders die reichen Männer sind verrückt nach diesem umtriebigen Partygirl.

Doch Holly ist sehr wählerisch - sie lässt sich von ihren zahlreichen Begleitern aushalten, mehr jedoch nicht. Ihr Lebenswandel missfällt anfangs dem verkrachten Schriftsteller Paul Varjak (George Peppard), der gerade in die freie Wohnung über ihr eingezogen ist. Doch schnell wird Paul zu ihrem brüderlichen Freund und Vertrauten, den sie über die Feuertreppe besuchen und dem sie ihr Herz ausschütten kann. Hollys Geschichten faszinieren Paul - besonders die von dem Mafioso Sally Tomato (Alan Reed), von dem sie 100 Dollar pro Woche dafür bekommt, dass sie ihn in Sing-Sing besucht, um danach einem vermeintlichen Rechtsanwalt eigenartige "Wetterberichte" zu übermitteln.

Mit Holly als Muse beginnt Paul wieder zu schreiben und trennt sich auch von seiner älteren Gönnerin (Patricia Neal). Als die beiden sich ineinander verlieben, durchkreuzt dies jedoch Hollys Pläne. Auf einer furiosen Party hat sie nämlich den millionenschweren Brasilianer José da Silva Pereira (José Luis de Villalonga) an Land gezogen, der ihr in seinem Heimatland eine Zukunft mit Luxus und Diamanten verspricht. Paul dagegen hat gerade seine erste Kurzgeschichte an ein Magazin verkauft und stolze 50 Dollar.

Kein Film setzt den verträumten Charme und die anmutige Schönheit Audrey Hepburns besser in Szene als "Frühstück bei Tiffany", eine zeitlos elegante Komödie, die zu den ersten großen Erfolgen von Blake Edwards gehört. Mit erfrischender Leichtigkeit erzählt der Film von dem durchaus hintergründigen Charakter einer schillernden Kindfrau, die hinter ihrer Fassade aus Naivität und Weltfremdheit eine große Souveränität und Unabhängigkeit verbirgt. So gibt Holly eine Party, deren unnachahmliche Inszenierung allein schon zu den

Höhepunkten der Hollywood-Komödie zählt. Zu einer Zeit, in der Sex im Hollywood-Kino kaum erwähnt wurde, setzte Edwards mit seinem anspielungsreichen Film Maßstäbe.

Musik: Henry Mancini  
 Kamera: Franz Planer  
 Buch: George Axelrod  
 Vorlage: Nach einer Kurzgeschichte von Truman Capote  
 Regie: Blake Edwards

Holly Golightly: Audrey Hepburn  
 Paul "Fred" Varjak: George Peppard  
 "2E", Gönnerin: Patricia Neal  
 Doc Golightly: Buddy Ebsen  
 Mr. Yunioshi: Mickey Rooney  
 Mr. O. J. Berman: Martin Balsam  
 Sally Tomato: Alan Reed  
 José da Silva Pereira: José Luis de Villalonga  
 Verkäufer bei Tiffany: John McGiver  
 Mag Wildwood: Dorothy Whitney  
 Rusty Trawler: Stanley Adams  
 Sid Arbutck: Claude Stroud  
 Bibliothekarin: Elvia Allman  
 und andere

(110 Min.)

---

15:50 **MDR aktuell**      
 mit Wetter

---

16:00 **Das singende, klingende Bäumchen**     
 Märchenfilm Deutschland 2016

Die schöne Prinzessin muss ohne ihre Mutter aufwachsen. Ihr Vater liebt sie, aber seine Liebe besteht darin, sie vom wahren Leben und allen Herausforderungen fernzuhalten. Da er sich als König um die Regierungsgeschäfte kümmern muss, hat die Amme die Erziehung der Prinzessin übernommen. Oft mit sich allein, wächst diese zu einer hochmütigen und hartherzigen jungen Frau heran. Als ihr Vater sie verheiraten will, lehnt sie alle Freier ab. Sie hat nur einen Wunsch: Sie will das singende, klingende Bäumchen besitzen. Doch sie weiß nicht, dass dies nur erklingt, wenn man wirklich liebt.

Der junge Prinz, der sich gleich bei der ersten Begegnung in die Prinzessin verliebt hat, will ihr den Wunsch erfüllen. Das Bäumchen aber wird von einem Waldgeist bewacht und der überlässt dem Prinzen das Bäumchen nur gegen ein Versprechen: Liebt ihn die Prinzessin nicht, gehört er ihm mit Haut und Haaren.

Da das Bäumchen in Gegenwart der Prinzessin nicht singt und klingt, verliert der Prinz seine Freiheit und muss fortan für den Waldgeist arbeiten.

Doch die Prinzessin gibt keine Ruhe und schickt sogar ihren Vater auf die Suche nach dem Bäumchen. Auch der König schließt mit dem Waldgeist einen Pakt: Leben gegen Leben. Und so holt sich der Waldgeist auch die Prinzessin in sein Reich. Dort begegnen sich Prinz und Prinzessin wieder. Doch von Liebe ist nichts zu spüren. Die Prinzessin ist weiterhin zickig, hochmütig, übellaunig und beleidigend.

Musik: Marian Lux

Kamera: Cornelius Plache

Buch: Gabriele Kreis

Vorlage: Nach dem Märchen der Brüder Grimm

Regie: Wolfgang Eißler

Prinzessin: Jytte-Merle Böhrnsen

Prinz: Lucas Prisor

Waldgeist: Oli Bigalke

König: Heinz Hoenig

Knecht: Denis Schmidt

Zofe: Gro Swantje Kohlhof

Amme: Steffi Kühnert

Kräuterfrau: Christel Bodenstein

und andere

und andere

(59 Min.)

---

17:00

**Siebenschön**    

Märchenfilm Deutschland 2015

"Siebenschön" ist ein romantisches Märchen und eine Verwechslungskomödie zugleich. Es erzählt von wahrer Liebe, echter Schönheit und der Macht des Wissens.

Siebenschön ist eine junge, wunderschöne Frau, die sich nicht auf ihre Anmut verlässt, sondern auf ihre innere Stärke, ihre Bildung und auf die wahre Liebe. Die arme Bauerstochter verschleierte deshalb ihr Antlitz, was Prinz Arthur nicht davon abhält, die wahre, innere Schönheit in ihr zu entdecken und sich unsterblich in sie zu verlieben. Nur sie will er fortan zur Frau, doch das gefällt seinem Vater König Richard und dem intriganten Baron von und zu Wildungen ganz und gar nicht, denn sie wollen ihn standesgemäß mit der exaltierten Prinzessin Zilly, der Tochter von König Johann, vermählen.

Um Siebenschön unter Druck zu setzen, von Prinz Arthur abzulassen, setzen der Baron und sein Adlat Rutger den elterlichen Hof in Brand. Die Eltern bleiben





verschwunden. Siebenschön fühlt sich schuldig, schneidet sich die Haare ab, verkleidet sich als Mann und will fortan nur noch "Unglück" beim Namen gerufen werden. Doch ihre engste Vertraute, die Nonne Genoveva, macht ihr Mut, die Hoffnung nicht aufzugeben. So geht Siebenschön verkleidet an den Hof des Königs und bekommt dort eine Stelle als Diener. Ganz nahe kann sie damit ihrem geliebten Prinzen sein.

Musik: Thomas Klemm  
 Kamera: Dominik Schunk  
 Buch: Anja Kömmerling, Thomas Brinx  
 Vorlage: Nach einem Märchen von Ludwig Bechstein  
 Regie: Carsten Fiebeler

Siebenschön: Xenia Assenza  
 Prinz Arthur: Franz Dinda  
 Genoveva: Esther Schweins  
 König Richard: Michael Kind  
 Baron von und zu Wildungen: Florian Panzner  
 König Johann: Gustav P. Wöhler  
 und andere





(59 Min.)

---

**18:00** **Heute im Osten - Reportage**      
 Jung, jüdisch, ausgewandert

Patrycja (28) und Eryk (24) haben Polen und ihrer Heimatstadt Wrocław den Rücken gekehrt. Zunehmend hatten die beiden sich dort wegen des wachsenden Antisemitismus unwohl gefühlt. Auf der Suche nach ihrer jüdischen Identität beginnen sie ein neues Leben in Tel Aviv: mit ganz neuen Herausforderungen – neue Sprache, neues Land, neue Jobs. Aber das junge Paar ist voller Tatendrang und Zuversicht, den Neustart zu schaffen.

---

**18:15** **Unterwegs bei Sachsens Nachbarn**      
 Schlesiens Tal der Schlösser \*

**„Unterwegs bei Sachsens Nachbarn“ entdeckt spannende Geschichten zwischen Jelenia Góra und Schneekoppe ab 08.06.2022, 18 Uhr auf dem MDR-Kanal #hinREISEND bei YouTube und am Samstag 11.06.2022, 18.15 Uhr im MDR-Fernsehen sowie in der ARD-Mediathek**

Eine Fratze mit gespaltener Zunge – so grinst nur der Teufel! Aber in einer Kirche? Gibt es nicht? Gibt es doch. In Karpacz/Krummhübel. Meisterinnen und Meister des Wikingerschiffbaus haben die Stabkirche Wang im Mittelalter erbaut. Die Geschichte, wie die Kirche nach Karpacz kam, und viele andere Sensationen erzählt „Unterwegs in Sachsen“-Moderatorin **Beate Werner** auf ihrer Reise ins Tal der Schlösser.

In Lomnitz, gleich um die Ecke, hat der Wandel des Hirschberger Tales, das vor 250 Jahren vom preußischen Hochadel entdeckt und zur Sommerfrische ausgebaut worden ist, begonnen. Elisabeth von Küster und ihr Mann hatten den alten Besitz der Familie zurückgekauft und die Ruinen neu belebt. Jetzt kann man hier mit History-Tablet die Geschichte und das Leben der Preußen im heutigen Polen ablaufen. Und im dazu gehörenden Gutshof selbst gemachte Marmeladen, Honig, frische Bärlauchbrötchen und Leinentuch kaufen. „Ich liebe es, Tücher zu tragen, werfe sie einfach über die Schulter. Das Bügeln spare ich mir“, schmunzelt Elisabeth von Küster.

Um möglichst viele Schlösser zwischen Jelenia Góra/Hirschberg und der Schneekoppe zu erreichen – auch das Schloss Schildau oder die schauerliche Burg Kynast – greift Beate Werner zu einem Trick: Sie borgt sich aus dem „Museum der Geheimnisse Rübezahls“ einen Wanderstab, mit dem die besitzhabende Person sekundenschnell den Ort wechseln kann. Der Stab wurde beim Bau des Museums von Archäologinnen und Archäologen gefunden und gilt als Artefakt.

Diese und weitere spannende Geheimnisse zeigen #hinREISEND und „Unterwegs bei Sachsens Nachbarn“.

*\* ergänzt am 24.05.2022*

---

**18:45 Glaubwürdig: Daniel Neuer**    

„Als ich ein kleiner Junge war, erzählte mir meine Großmutter fast jeden Abend von ihrer Heimat - von Herrnhut. Ein so schöner Ort, sagte sie immer. Aber hinfahren, mein Junge, das solltest du nie. Das ist gefährlich!“

Daniel Neuer wächst mit seiner Mutter und Großmutter im Schwarzwald auf. Die beiden Frauen sind nach dem Krieg in den Westen geflohen. Aus Furcht vor Repressalien der DDR-Diktatur. „Als dann die Mauer fiel, bin ich als erstes gen Osten. Nach Herrnhut.“ Er verliebt sich sofort in diesen Ort und bleibt. Wie seine im Krieg gefallenen männlichen Vorfahren tritt Daniel Neuer der evangelischen Herrnhuter Brüder-Unität bei. Berühmt sind vor allem deren Weihnachts-Sterne. Doch diese freikirchliche Gemeinde kann viel mehr. Sie agiert weltweit. Ihre Missionen: Glauben leben, Hoffnung weitergeben, Vielfalt und Zukunft gestalten.

Heute gehört Daniel Neuer zu den aktivsten Mitgliedern der Gemeinde. Der 52-jährige Architekt leitet aktuell die Restaurierung des Kirchensaals und baut eine große Holz-Turnhalle für das alte evangelische Gymnasium in Herrnhut. Als Planer arbeitet er möglichst ökologisch. Das Holz kommt vorrangig aus der Region, teilweise sogar aus Daniel Neuers eigenem Wald. „Nachhaltigkeit ist für mich – als Architekt und auch als Vater zweier Kinder – vor allem eine Konsequenz der sozialen Verantwortung, der Gerechtigkeit und des Glaubens.“

---

- 18:50 Wetter für 3** **HD** **CC** **UT** **■**  
Die Wetterschau für Mitteldeutschland
- 
- 18:54 Unser Sandmännchen** **HD** **CC** **UT** **■**  
Fuchs und Elster - Herr Fuchs borgt einen Sonnenschirm
- Herr Fuchs borgt sich den Sonnenschirm der Elster. Diese ist verwundert, denn der Sommer ist vorüber. Voller Neugier stellt sie Fragen über Fragen, doch Herr Fuchs antwortet ausweichend und verschwindet mit dem Schirm. Schließlich erkundet sie: Herr Fuchs will den Schirm für sie neu beziehen.
- 
- 19:00 Ländermagazine** **HD** **CC** **UT** **■**
- 19:00 MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**
- 19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**
- 19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**
- 
- 19:30 MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**  
anschließend: das MDR-Wetter
- 
- 19:50 Quickie** **HD** **CC** **UT** **■**  
Das schnelle Quiz  
Moderation: Andrea Ballschuh
- 
- 20:15 Damals war`s Live** **HD** **CC** **UT** **■** **AD**  
Präsentiert von Wolfgang Lippert
- Die beliebte MDR Sendung Damals war`s geht das erste Mal live auf Sendung. Am Samstag, den 11. Juni um 20:15 Uhr begrüßt Wolfgang Lippert die Zuschauer diesmal nicht aus dem Studio 3 in Leipzig, sondern aus dem Erzgebirge. Im Kurpark in Aue-Bad Schlema geht unser beliebter Moderator mit den Gästen Katrin Weber, Bell, Book & Candle, Jasmin Wagner - ehemals "Blümchen", Bürger Lars Dietrich und Olympiasieger Lars Riedel auf eine Zeitreise durch die spannenden und ereignisreichen 90er Jahre. Und das diesmal XXL!
- In 120 Live-Minuten erleben die Zuschauer die größten Hits, den heißesten Klatsch und Tratsch, die wichtigsten Trends und die ganz großen Momente eines Jahrzehnts. Und natürlich kann auch in dieser Damals war`s Sendung wieder mitgeraten werden. Die beliebte Sendung zeigt sich zudem in einem neuen modernen Gewand. Es gibt viele Live-Überraschungen und natürlich auch wieder etwas zu gewinnen.
- 
- 22:13 MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

**22:15 Das Gipfeltreffen (24) HD CC UT**

Schubert, Sträter und König retten die Welt

Olaf Schubert, Torsten Sträter und Johann König sind sich in nichts einig. Und sie haben nur eine Aufgabe: sich zu einigen - auf die richtigen Antworten. Denn die drei Vielwissenden treffen sich, um Licht in das Dunkel dieser Welt zu bringen, um allen Suchenden Orientierung zu geben, kurz – um die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Mit ihrem Wissen. Und so beantworten sie alle Fragen, die zwischen ihnen und dem Feierabendbier im Weg stehen unvorbereitet, aber gewissenhaft.

Leider verlieren sie dabei den Überblick, die Durchsicht, nie jedoch ihre gute Laune und am Ende ist das ja vielleicht schon die Antwort auf alles: Lachen und dabei vergessen, wo eigentlich grad das Problem war. Und dieses Erlebnis teilen sie mit jedem der will – in der spontansten Comedy Show Deutschlands.

**22:45 Playlist of my Life (7) HD CC UT AD**Songs & Stories mit Gil Ofarim  
(ARD 26.03.2022)**23:15 Donna Leon - Ewige Jugend HD CC UT AD**

Spielfilm Deutschland 2019

„Ewige Jugend“ klingt wie ein unerfüllbarer Wunschtraum, kann aber ein trauriges Schicksal sein. Das erfährt Uwe Kockisch alias Commissario Brunetti: Eine junge Frau ist nach einem folgenschweren Sturz dazu verdammt, geistig immer auf dem Stand eines Kindes zu bleiben. Was damals wirklich passiert ist, soll der Ermittler auf Wunsch ihrer mächtigen Großmutter nun herausfinden. Hildegard Schmahl ist in der Rolle der venezianischen Patriarchin zu sehen, die endlich mit dem Familientrauma ihren Frieden machen will.

Brunetti (Uwe Kockisch) ist ein Köhner darin, Wünsche von Venedigs Granden aus seiner Arbeit rauszuhalten. Der ehrwürdigen Contessa Lando-Continui (Hildegard Schmahl) kann sich jedoch selbst der Commissario nicht entziehen. Die 80-Jährige bittet ihn, eine lange zurückliegende Familientragödie aufzuklären: Sie möchte wissen, wie es zum Sturz ihrer Nichte von einer Brücke kam, bei dem die damals 15-Jährige fast ertrunken wäre. Durch die irreversible Hirnschädigung verharrt Manuela (Nadja Bobyleva), heute 30 Jahre alt, auf dem geistigen Stand eines 6-jährigen Kindes – und so wird es für immer bleiben! Als zeitgleich der damalige Lebensretter ermordet wird, bekommt der abgeschlossene Fall eine ungeahnte Aktualität. Nun möchte der Commissario herausfinden, was die ehrenwerte Familie vertuscht hat und warum Manuelas Vater (Andreas Pietschmann) in Fernost ein neues Leben anfangen musste. Ihn hat die mächtige Contessa nach all den Jahren des Schweigens ebenfalls einbestellt – ohne allerdings zu entblättern, um was es eigentlich geht. Auch

der Commissario stößt bei der strengen Patriarchin auf Granit. Eine undurchsichtige Rolle spielt ihr enger Vertrauter Sandro Vittori-Ricciardi (Max von Thun) ebenso wie Stefano Dalla Lana (Stephan Bissmeier), der beste Freund des Ermordeten. Brunetti setzt sein Team auf die beiden Fälle an, bei denen er eine direkte Verbindung vermutet. In einem gewagten Szenario will er aus dem Filz aus Interessen und Intrigen die Wahrheit entwirren.

In dem 25. Film der Reihe „Donna Leon“ stößt der Ermittler auf ein vertushtes Verbrechen und einen Unfall, der keiner war. Regisseur Sigi Rothemund führt die Geschichte nach der Bestsellervorlage auf ein spannendes Finale zu.

Musik: Stefan Schulzki, André Rieu  
Kamera: Dragan Rogulj  
Buch: Jens-Frederik Otto  
Vorlage: Nach dem gleichnamigen Roman von Donna Leon  
Regie: Sigi Rothemund

Guido Brunetti: Uwe Kockisch  
Paola Brunetti: Julia Jäger  
Vice-Questore Patta: Michael Degen  
Sergente Vianello: Karl Fischer  
Alvise: Dietmar Mössmer  
Signorina Elettra: Annett Renneberg  
Manuela: Nadja Bobyleva  
Sandro Vittori-Ricciardi: Max von Thun  
Contessa Lando-Continui: Hildegard Schmahl  
Teo Lando-Continui: Andreas Pietschmann  
Barbara Magello-Ronchi: Nina Kronjäger  
Chiara Brunetti: Laura-Charlotte Syniawa  
Raffi Brunetti: Patrick Diemling  
Stefano Dalla Lana: Stephan Bissmeier  
Signora Degli Specchi: Karin Giegerich  
Wirt Ruggiero: Jörg Seyer  
Pietro Cavanis: Giovanni Tomassetti  
Dr. Aurino: Ueli Jäggi  
Polizeiboot-Fahrer: Nico Benetti  
und andere

(87 Min.)

(VPS-Datum: 12.06.2022)

---

00:45 **Frühstück bei Tiffany** **HD** **UT** **■** **AD**  
Spielfilm USA 1960

Holly, ein charmantes New Yorker Partygirl, flirtet eifrig mit vermögenden



älteren Herren. Der verkrachte Schriftsteller Paul Varjak aus der Nachbarschaft, in den sie sich wider Willen verliebt, ist dagegen arm wie eine Kirchenmaus. So muss Holly nach einer Reihe turbulenter Abenteuer eine schwierige Entscheidung treffen.

Zu den besten Freunden eines Mädchens zählen bekanntlich Diamanten. Deswegen steht Holly Golightly (Audrey Hepburn), eine verführerisch schöne Kindfrau mit geheimnisvoller Vergangenheit und verborgener Verletzlichkeit, schon früh morgens mit einem Pappbecher voll Kaffee sehnsüchtig vor den Schaufenstern von "Tiffany's", dem teuersten Juwelier New Yorks. Besonders die reichen Männer sind verrückt nach diesem umtriebigen Partygirl.

Doch Holly ist sehr wählerisch - sie lässt sich von ihren zahlreichen Begleitern aushalten, mehr jedoch nicht. Ihr Lebenswandel missfällt anfangs dem verkrachten Schriftsteller Paul Varjak (George Peppard), der gerade in die freie Wohnung über ihr eingezogen ist. Doch schnell wird Paul zu ihrem brüderlichen Freund und Vertrauten, den sie über die Feuertreppe besuchen und dem sie ihr Herz ausschütten kann. Hollys Geschichten faszinieren Paul - besonders die von dem Mafioso Sally Tomato (Alan Reed), von dem sie 100 Dollar pro Woche dafür bekommt, dass sie ihn in Sing-Sing besucht, um danach einem vermeintlichen Rechtsanwalt eigenartige "Wetterberichte" zu übermitteln.

Mit Holly als Muse beginnt Paul wieder zu schreiben und trennt sich auch von seiner älteren Gönnerin (Patricia Neal). Als die beiden sich ineinander verlieben, durchkreuzt dies jedoch Hollys Pläne. Auf einer furiosen Party hat sie nämlich den millionenschweren Brasilianer José da Silva Pereira (José Luis de Villalonga) an Land gezogen, der ihr in seinem Heimatland eine Zukunft mit Luxus und Diamanten verspricht. Paul dagegen hat gerade seine erste Kurzgeschichte an ein Magazin verkauft und stolze 50 Dollar.

Kein Film setzt den verträumten Charme und die anmutige Schönheit Audrey Hepburns besser in Szene als "Frühstück bei Tiffany", eine zeitlos elegante Komödie, die zu den ersten großen Erfolgen von Blake Edwards gehört. Mit erfrischender Leichtigkeit erzählt der Film von dem durchaus hintergründigen Charakter einer schillernden Kindfrau, die hinter ihrer Fassade aus Naivität und Weltfremdheit eine große Souveränität und Unabhängigkeit verbirgt. So gibt Holly eine Party, deren unnachahmliche Inszenierung allein schon zu den Höhepunkten der Hollywood-Komödie zählt. Zu einer Zeit, in der Sex im Hollywood-Kino kaum erwähnt wurde, setzte Edwards mit seinem anspielungsreichen Film Maßstäbe.

Musik: Henry Mancini

Kamera: Franz Planer

Buch: George Axelrod

Vorlage: Nach einer Kurzgeschichte von Truman Capote

Regie: Blake Edwards

Holly Golightly: Audrey Hepburn  
 Paul "Fred" Varjak: George Peppard  
 "2E", Gönnerin: Patricia Neal  
 Doc Golightly: Buddy Ebsen  
 Mr. Yunioshi: Mickey Rooney  
 Mr. O. J. Berman: Martin Balsam  
 Sally Tomato: Alan Reed  
 José da Silva Pereira: José Luis de Villalonga  
 Verkäufer bei Tiffany: John McGiver  
 Mag Wildwood: Dorothy Whitney  
 Rusty Trawler: Stanley Adams  
 Sid Arbuck: Claude Stroud  
 Bibliothekarin: Elvia Allman  
 und andere

(110 Min.)

---

**02:35** **Brisant** **HD** **CC** **UT** **■**

---

**03:10** **Playlist of my Life (3/7)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD**  
 Songs & Stories mit Laith Al-Deen

Mit seinem Song „Bilder von dir“ feierte er im Jahr 2000 seinen Durchbruch und prägt seitdem maßgeblich das Genre Deutsch-Pop. Mit Laith Al-Deen haben sich die Moderatoren Jeanette Biedermann und Gregor Meyle eine der festen Größen des Musikbusiness in ihr Playlist-Wohnzimmer eingeladen. Der gebürtige Karlsruher verkaufte Millionen von Tonträgern und nennt mehrere goldene Schallplatten sein Eigen. Seine größten Erfolge „Dein Lied“ oder „Keine wie du“ trugen zur Salonfähigkeit der deutschen Sprache im Pop-Bereich bei. Dass er allerdings auch ausgezeichnet internationale Songs performen kann, beweist er zusammen mit der Playlist-Band im Studio mit dem R&B Klassiker „Let the music play“, den er in einer ganz eigenen, neuen Version zum Besten gibt. Auf dem Sofa schwelgen die Modertoren dann zusammen mit ihrem Gast in Erinnerungen, zum Beispiel an Laith Al-Deens Breakdance Vergangenheit, zu der ihn eine ganz besondere Fernsehshow inspirierte. Lacher sind hier auf jeden Fall garantiert.

(ARD 19.03.2022)

---

**03:40** **Playlist of my Life (4/7)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD**  
 Songs & Stories mit Annett Louisan

Auch die bekannteste Chansonstimme Deutschlands, die bezaubernde Annett Louisan, hat ihren Weg ins Playlist-Studio gefunden. Mit ihrer zarten, aber zugleich auch kraftvollen Stimme startete sie 2004 eindrucksvoll ihre Karriere. Ihr Album „Bohème“ erreichte bereits nach neun Wochen Platinstatus. In ihren

Songtexten, die oft poetisch und ironisch zugleich sind, spielte sie jahrelang wortgewandt mit dem Image des süßen, unschuldigen Mädchens.

Dass sie aber weitaus mehr ist und sich ununterbrochen musikalisch weiterentwickelt, zeigt sich bei der Performance ihres großen Hits „Das Gefühl“ zusammen mit der Playlist-Band im Studio eindrucklich. Neben dem Einfluss des Chansons und einigen Pop-Elementen beinhaltet ihr Repertoire nun auch Elemente aus Folk, Rock und Sixties.

Die Wahlhamburgerin sorgt außerdem für berührende Momente - sowohl musikalisch, als auch im Gespräch - als ihre Kindheit in der ehemaligen DDR zur Sprache kommt. Eine Zeit, die sowohl Annett Louisan, als auch Moderatorin Jeanette Biedermann, die in Bernau bei Berlin in Brandenburg geboren wurde, stark geprägt hat.


Das Moderatorenduo revanchiert sich bei Annett für ihre Offenheit mit einem Überraschungssong, der sie in ihre Jugend zurückversetzt und ihr einen ganz besonderen Moment schenkt.

(ARD 19.03.2022)

---

04:10 Ländermagazine  
**MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT   
(MDR 11.06.2022)

---

04:40 Ländermagazine  
**MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT   
(MDR 11.06.2022)

---

05:10 Ländermagazine  
**MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT   
(MDR 11.06.2022)

---

05:40 Traumtouren durch Bolivien - Biwak nonstop HD CC 

---

**Sonntag, 12. Juni 2022**

---

05:55 **Der Hochzeitswalzer**      
Spielfilm Deutschland 2008

Jahre sind vergangen, seit die gefeierte Konzertpianistin Lotta Basalle sich nach einem Autounfall aus der Öffentlichkeit zurückzog. Nun steht ihr großes Comeback bevor - doch Lotta spürt, dass ihrem Klavierspiel jene Magie fehlt, welche die Menschen so verzauberte. Um diese Magie wiederzufinden, fährt sie in ein Luxushotel im Rheingau.

Die junge, ebenso talentierte wie eigenwillige Konzertpianistin Lotta Basalle (Chiara Schoras) steht vor einem großen Comeback: Drei Jahre lang hatte die gefeierte Musikerin sich aus der Öffentlichkeit zurückgezogen, nachdem sie bei einem schweren Autounfall fast ums Leben gekommen war. Umso gespannter erwarten Musikkritiker nun ihr erstes Konzert. Aber trotz fortwährender Proben unter dem Dirigenten, ihrem Lebensgefährten Björn Larsson (August Zirner), spürt Lotta, dass sich bei ihrem Klavierspiel jener Zauber, der die Menschen früher zu Begeisterungstürmen hinriss, einfach nicht mehr einstellen will - wo ihr die Musik früher förmlich aus den Fingern zu fließen schien, da wirkt ihr Spiel seit dem Unfall angestrengt und verkrampft.

Um endlich zu altem Schwung und ihrer spielerischen Inspiration zurückzufinden, beschließt Lotta, sich für die Tage vor dem Konzert in ein kleines, intimes Luxushotel im idyllischen Rheingau zurückzuziehen. Ihre dominante Mutter (Eleonore Weisgerber) ist von dieser Idee alles andere als begeistert, handelt es sich dabei doch um genau jenen Ort, an dem Lotta vor drei Jahren nach der schmerzhaften Trennung von ihrem damaligen Freund ihren Unfall hatte. Kaum im Hotel Rheinblick angekommen, erbittet Lotta sich für die Zeit ihres Aufenthalts absolute Ruhe - ihre Aufmerksamkeit gilt allein dem Konzertflügel in ihrer Suite, die sie lediglich zum morgendlichen Jogging verlässt. Allein der Gedanke an Entspannung und sinnlichen Genuss ist in Lottas Augen eine nutzlose Ablenkung. Sebastian Brandt (Stephan Luca), der charmant-dickköpfige Chef de Cuisine des Hotels, sieht das ganz anders: Für ihn speist sich Inspiration und künstlerische Kraft aus einer bewussten Hingabe an guten Wein und exzellentes Essen. Und so barsch Lotta seine delikaten Kreationen anfänglich auch zurückweist - Sebastian lässt sich nicht beirren und serviert ihr jeden Tag aufs Neue ein liebevoll zubereitetes Menü.

Und tatsächlich gelingt es ihm ganz allmählich, die raue Schale der verbissenen Künstlerin zu durchbrechen. Lotta beginnt, in Sebastian, der ebenfalls mit einem gebrochenen Herzen zu kämpfen hat, eine verwandte Künstlerseele zu erkennen. Zwischen den beiden entspinnt sich eine zarte Liebe. Dann aber tauchen Lottas strenge Mutter und wenig später auch der besorgte Björn im Hotel auf.


„Der Hochzeitswalzer“ ist ein ebenso amüsanter wie romantischer Liebesfilm. Vor der malerischen Kulisse des Rheingaus erzählt der Film von zwei scheinbar höchst unterschiedlichen Menschen, denen es nach schweren Enttäuschungen gemeinsam gelingt, einen Neuanfang zu wagen. In den Hauptrollen sind Chiara Schoras und Stephan Luca als ungleiches Traumpaar zu sehen. In weiteren Rollen spielen August Zirner und Eleonore Weisgerber.

Musik: Jochen Schmidt-Hambrock  
 Kamera: Hermann Dunzendorfer  
 Buch: Marcus Hertneck  
 Regie: Andrea Katzenberger



Lotta Basalle: Chiara Schoras  
 Sebastian Brandt: Stephan Luca  
 Björn Larsson: August Zirner  
 Annabel Basalle: Eleonore Weisgerber  
 Bernd Brandt: Paul Burian  
 Portier Reinhardt: Peter Lerchbaumer  
 Hoteldirektor Huber: Oliver Brandl  
 Köchin Jette: Johanna Mildner  
 Hotelangestellter: Simon Lardon  
 Silke: Tatiana Katrantzi  
 Klaus: Lars Wellings  
 Denis: Patrick Heyn  
 Maurice: Philippe Jacq  
 und andere

(89 Min.)

---

**07:25** **Glaubwürdig: Daniel Neuer**      
 (MDR 11.06.2022)

---

**07:30** **Elternabend – Vom Abenteuer Kinder zu erziehen**      
 Film von Ulrike Reiß






Müssen Kinder im Haushalt helfen? Brauchen Kinder Taschengeld und wenn ja wieviel? Was tun, wenn der Nachwuchs nicht allein schlafen will? Konfliktpotenzial, das bei der Erziehung der Kinder nicht ausbleibt. Elmer Emig ist zweifacher Vater und lebt mit seiner Familie in der Altmark – samt Schwiegereltern, Haus & Hof. Auch er stellt er sich eben jene Fragen, die fast alle Mütter und Väter irgendwann umtreiben.

Viele Eltern fühlen sich allein gelassen mit diesen Problemen, sind überfordert von einer Vielzahl gutgemeinter Erziehungs-Ratschläge. Elmer erkundet die Lebensrealität anderer Eltern. Erlebt, wie die Probleme auf unterschiedlichste Art und Weise angegangen werden. Sein Fazit: es gibt oft kein „richtig“ oder

„falsch“. Die Lösungen sind so individuell wie Eltern und Kinder. Ein authentischer Einblick in vielfältige Lebenswelten und Sichtweisen.

(MDR 14.10.2021)

---

**08:00** **Selbstbestimmt - Das Magazin**       
Leben mit Behinderung

### **Barrierefreiheit in Stendal**

Selbstbestimmt-Moderator Martin Fromme ist dieses Mal in Stendal unterwegs. An der Hochschule schaut er dem Team des Projekts Inklusive Bildung Sachsen-Anhalt über die Schulter. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Behinderung entwickeln und realisieren hier Bildungsangebote. Als sogenannte Bildungsfachkräfte vermitteln sie in Seminaren und Vorträgen, welche Lebenswelten, Bedarfe und Sichtweisen Menschen mit Behinderung haben. Und auch an anderen Orten in Stendal engagiert man sich für Barrierefreiheit und Teilhabe. So zum Beispiel im Winckelmann-Museum. Hier trifft Martin Fromme Agnes Kunze. Sie leitet die Bibliothek des Hauses und macht auch Führungen. Agnes Kunze hat eine Gehbehinderung und weiß, was es heißt, sich für Inklusion und Barrierefreiheit stark zu machen.

### **Mit den Augen hören - der Sing & Sign-Chor**

Vor fünf Jahren begann die Sopranistin Susanne Haupt, eine besondere Idee umzusetzen. Sie wollte klassische, geistliche Musik inklusiv performen, für hörende und hörbehinderte Musiker und Musikerinnen und ihr Publikum. Ein anspruchsvolles Vorhaben, denn die Texte von Johann Sebastian Bach in die Deutsche Gebärdensprache zu übertragen verlangt Geschick. Susanne Haupt fand viele Mitstreiter aus beiden Sprachwelten. So zum Beispiel Stefan Kahle, hörender Altist und Andrea Schmetzstorff, gebärdendes Ensemblemitglied. Beide sind seit zwei Jahren dabei und vom Projekt begeistert. Es entsteht ein besonderes Miteinander, denn alle Chormitglieder lernen die Gebärden. Das hörende und nicht hörende Publikum erlebt Musik in neuen Ebenen. Für die, die nicht hören können, soll die Musik sichtbar werden. Bei den Proben und auf dem Deutschen Chorfest in Leipzig haben wir Sing & Sign begleitet.

### **Gewalt an Menschen mit Behinderung**

Ende April 2021 wurden in einer stationären Behinderteneinrichtung in Potsdam vier Menschen mit Behinderung getötet und ein weiterer verletzt. Der traurige Anlass brachte bei der Aktionsplattform Ability Watch ein Rechercheprojekt auf den Weg. Es geht darum, strukturelle Gewalt in Heimen zu dokumentieren und Betroffenen zu helfen. Auf einer Internetplattform werden diese Informationen veröffentlicht, gemeinsam mit Kontakten zu Beratungsstellen und Forderungen, was sich ändern muss. Wir sprechen mit Betroffenen und Beteiligten darüber, was das Projekt bedeutet und was es verändern kann.

### **Mit anderen Augen - Jennifer Sonntag zum Thema Selbstverteidigung**

In ihrer Fernseh-Kolumne spricht Inklusionsbotschafterin Jennifer Sonntag über Selbstverteidigung für blinde Frauen. Ein Thema, für das sie sich persönlich sehr engagiert. Zusammen mit anderen erblindeten Frauen besucht sie regelmäßig einen Selbstverteidigungs-Kurs und trainiert, wie sie sich im Falle eines Übergriffes verhalten und wehren kann. Denn blinde Frauen müssen sich anders verteidigen als sehende. Außerdem haben Frauen mit Behinderung ein höheres Risiko, Opfer einer Gewalttat zu werden, als Frauen ohne Behinderung.

---

**08:30** **MDR Garten**    

---

**09:00** **Unser Dorf hat Wochenende**      
Ifta

---

**09:30** **Mein Afrika - Gepardenbrüder**     
Film von Reinhard Künkel

„Eines Tages werden wir alt sein und uns fragen, welche Geschichten wir hätten erzählen können“, ist der Refrain eines Hits der letzten Jahre. Reinhard Künkel muss sich diese Frage nicht stellen, er hat sein Leben als Abenteuer gelebt – seit 30 Jahren wohnt er am Südrand der Serengeti, mitten in der Wildnis Afrikas. Er lebt in seinem eigenen Dschungelcamp, nicht als Show für ein paar Tage, sondern fast das ganze Jahr über, fährt jeden Tag auf Safari, um Tiere zu fotografieren und zu filmen. Ganz besonders interessieren ihn dabei die Geparde seiner Region und ihre Lebensgeschichten. In diesem Film sucht er vor allem die beiden Gepardenbrüder, die die ganze Region kontrollieren und sich mit fast allen Weibchen paaren. Dann geht es darum, wie die Gepardenmütter täglich darum kämpfen müssen, ihre Jungen durchzubringen.

Natürlich kennt er auch die natürlichen Abläufe und weiß, wann mit den Regenzeiten die großen Herden der Gnus und Zebras kommen. Weil er sich ständig zwischen ihnen aufhält, sieht, wie die Jungtiere aufwachsen und erlebt, wie andere ein Opfer der Raubkatzen werden, entwickelt er auch ganz persönliche Bindungen zu den Tieren.

(BR)

---

**10:00** **300 Jahre Herrnhuter Brüdergemeine**      
Eröffnungsgottesdienst der Festwoche

Der kleine Ort Herrnhut im Osten Sachsens ist weltbekannt. Dazu beigetragen haben die Herrnhuter Sterne und die Herrnhuter Losungen, aber auch die Frauen und Männer, die im Namen ihrer Glaubensgemeinschaft in die entlegensten Winkel der Welt gezogen sind. 2022 gedenkt die Brüdergemeine ihrer Gründung vor 300 Jahren.

Der Gottesdienst zur Eröffnung der Festwoche aus dem Kirchsaal der

Brüdergemeine wird ganz aktuelle Fragestellungen aufnehmen und die Tradition der Herrnhuter damit verknüpfen. Erwartet werden Gäste und Grußbotschaften aus aller Welt. Die Predigt hält Pfarrer Dr. Peter Vogt, die musikalische Gestaltung liegt bei Alexander Rönsch.

---

**11:00** **Aus Sachsen in alle Welt** **HD** **CO** **UT** **■**  
 300 Jahre Herrnhuter Brüdergemeine  
 Film von Anna Schmidt

Mitten in der sächsischen Provinz steht ein Ortsname für eine Glaubensgemeinschaft: Herrnhut. Dort fanden vor 300 Jahren Glaubensflüchtlinge aus Böhmen und Mähren eine neue Heimat und gründeten die Urzelle ihrer christlichen Gemeinschaft. Weltoffen wollten die Gründermütter und -väter der Brüdergemeine sein und nie vergessen, dass sie selbst Flüchtlinge und Ausgestoßene waren, die keiner haben wollte.

Nicht nur in Sachsen sind die Christinnen und Christen der Evangelischen Gemeinschaft zu Hause. Die Herrnhuter haben auch Kirchen und Orte im Südwesten Deutschlands geprägt, beispielsweise Königsfeld. Architektur und Stadtplanung dieser Schwarzwaldgemeinde erinnern an Herrnhut in der Oberlausitz. Der Glaube aber sollte keine Grenzen haben und so gibt es die Herrnhuter inzwischen in aller Welt. Auf fast jedem Kontinent arbeiten Mitglieder der Gemeinschaft caritativ – denn das ist ihr Credo: Einer trage des anderen Last. Füreinander einstehen in guten und in schlechten Zeiten unabhängig von Glauben, Herkunft oder sozialer Stellung.

Ein Film über alte und neue Glaubensbekenntnisse, über junge Traditionalisten und jene, die ausbrechen wollen. Über Zukunft, Vergangenheit und das, was sie verbindet. Die Sehnsucht nach Heimat.

(MDR 09.06.2022)

---

**11:30** **Riverboat Berlin** **HD** **CO** **UT** **■**  
 (MDR 10.06.2022)

---

**13:38** **MDR aktuell** **HD** **CO** **UT** **■**

---

**13:40** **Sagenhaft - Die Rhön** **HD** **CO** **UT** **■** **AD**

Die Rhön: Streuobstwiesen, Äcker, Wälder, Moore, Sümpfe, Lava, Schafe, romantische Städte und idyllische kleine Dörfer, gelegen an den äußeren Rändern von Bayern, Hessen und Thüringen. Ein wildes Land mit sturmumrauten Bergen und einem der vielfältigsten Biosphärenreservate, mit Burgen und Schlössern und mit verschiedensten Dialekten, Riten und Traditionen. "Das Land der offenen Fernen", so wird die Rhön genannt.

Axel Bulthaupt begibt sich in seiner Sendereihe "Sagenhaft" auf eine Reise



durch die Rhön. Er erlebt eine Landschaft, mit magischen Bildern, wie sie noch nie zu sehen war. Ein Film mit spektakulären Aufnahmen aus der Luft. Er trifft Menschen, die das Land geprägt hat und solche, die das Land prägen.

Die Wasserkuppe erkundet er stilgerecht mit dem Segelflugzeug. Der Berg und die Fliegerschule hier oben gelten als Geburtsstätte des Segelflugs. "Wer hier fliegen kann, kann überall fliegen", sagt man.

Er lernt eine echte Rhön-Schäferin kennen, die sich mit Leib und Seele dem Erhalt der Landschaft und der Zucht der robusten Tiere verschrieben hat. Die waren vor einigen Jahren fast ausgestorben. Doch nun spielen sie eine wichtige Rolle, beim Erhalt der wilden Kulturlandschaft.

Diese Landschaft hat auch einem sehr ungewöhnlichen Turngerät ihren Namen gegeben: dem Rhönrad. In Schönau an der Brend ist das Rhönrad erfunden worden. Und bei Olympia Schönau 1923 heißt es noch heute Kraft und Geschicklichkeit in Einklang zu bringen, wenn man in das seltsame Gefährt geschnallt wird, und plötzlich auf dem Kopf steht.

In Empfertshausen besucht Axel Bulthaupt das Holzschnitzermuseum nebst Schnitzschule. In Geisa kann man deutsche und Weltgeschichte anfassen. Hier ragte mit dem Thüringer Balkon die DDR weit nach Westen hinein. Gegenüber, d.h. auf der anderen Seite des Zaunes lag der US Beobachtungstützpunkt Point Alpha. Heute ein Museum, was 40 Jahre Geschichte des Kalten Krieges erzählt.

In Erbenhausen lernt Bulthaupt Peter Kerner kennen. Der besitzt eine mobile Apfelpresse und ist zur Erntezeit landauf, landab unterwegs, um den leckersten Apfelsaft zu produzieren. Peter kennt aber nicht nur jede Streuobstwiese in der Gegend, sondern ist auch ein echter Spezialist in Sachen Apfelsorten. Über 500 verschiedene soll es hier geben. Ein paar Kilometer weiter, wird aus den Äpfeln Wein gemacht. Bei der Rhöner Apfelinitiative reift außerdem der einmalige Apfelscherry. Der schmeckt nicht nur, der ist auch noch gesund.

Weil es nachts im Biosphärenreservat wirklich noch dunkel ist, entstand hier mit Unterstützung zahlreicher Nacht-Liebhaber der Sternenpark Rhön. Warum Dunkelheit für den Menschen wichtig ist, erfährt Axel von der Koordinatorin Sabine Frank. Mit ihr geht's zu später Stunde hinaus, die Nachtlandschaft erkunden. Ein wirklich besonderes Erlebnis.

Die Rhön, eine sagenhafte Gegend voller Überraschungen. Und ein Film voll toller Entdeckungen, mit einzigartigen Bildern und ganz besonderen Menschen.

(MDR 29.04.2018)

---

**15:10** **Fish & Chips und weiße Klippen (1/5)** **HD** **CC** **UT** **■** \*

Eine Busreise durch Südengland

Südengland, wildromantisch und weit. Reetgedeckte Fischerhäuschen und alte Herrensitze, englische Gärten und verschwegene Buchten. Mit einem regionalen Familienunternehmen gehen 34 Südharzer hier auf eine achttägige Entdeckungsreise. Im komfortablen Reisebus, mit deutschen Würstchen und Minutenterrine im Gepäck.

Auf den Spuren von pflanzenverliebten Earls und der fantasievollen Rosamunde Pilcher treffen sie dabei auf ausgeklügelte Gartenarchitektur. Und natürlich auf den perfekt gestutzten englischen Rasen. Rentnerin Marilla Arndt träumt schon lange von dieser Landschaft. Nun ist sie mit ihrem Mann Werner endlich dort, wo die großen Lieben der Rosamunde Pilcher Geschichte schreiben. Klaus und Ute Drechsler sind leidenschaftliche Botaniker. Finden sie wie erhofft Anregungen für den heimischen Garten? Seilen sie sich sogar heimlich ab, um im Alleingang heimische Gehölze in der Wildnis aufzuspüren?

Möglichst viel sehen in nur knapp acht Tagen ist das Motto der Reise. Mehr als 750 Kilometer sitzt die Truppe im Bus, bis sie endlich die Weißen Klippen von Dover erblickt. Ein Traum. Mystisch bis düster wird es beim Besuch des mittelalterlichen Stonehenge. Doch mancher der Reisegruppe gruselt sich womöglich eher vor abgestandenem Bier und einer öligen Portion Fish & Chips. Oder schlimmer: Vor englischem Frühstück mit Rückenspeck, Eiern und Black Pudding (Blutwurst) - manchmal schon morgens um 6 Uhr.

Um gute Stimmung kümmern sich Busfahrer Michael Kimpel und Reiseleiterin Marion Börngen: Hungrige Griesgramme aufheitern, Außenseiter integrieren, gute Laune verbreiten und das Gruppengefühl stärken. Täglich viele Stunden gemeinsam im Bus und das Besichtigungs-Programm eng getaktet, da muss erst mal alles glatt laufen. "Wenn sich Gäste verlaufen und dann zu spät am Bus ankommen, müssen wir flexibel sein und aufpassen, dass bei den Anderen die Stimmung nicht kippt. Das ist manchmal gar nicht so einfach." Gemeinsam halten Michael Kimpel und Marion Börngen die Truppe zusammen, kümmern sich um die kleinen und großen Wehwehchen ihrer Schützlinge, regeln organisatorische Probleme, machen jeden Abend den Bus sauber, sind immer ansprechbar, wenn es irgendwo brennt. Ein 24 Stunden Job ohne Feierabend.

(MDR 30.05.2019)

\* *Sendung ergänzt am 05.05.2022*

---

**15:35** **Ostwärts - durch Montenegro (1/2)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD** \*

Schwarze Berge, grünes Herz und blaues Meer  
Film von Julia Finkernagel

Schwarze Berge, grünes Herz - das kleine aber feine Montenegro will entdeckt werden! Julia Finkernagel packt wieder ihren Rucksack und reist diesmal auf den Balkan. Mit Herzlichkeit und Humor trifft Julia auf den Montenegriner Šučo, der ihr in den kommenden Wochen sein Land zeigen will. "Ihr könnt Autos - aber wir können Schinken, Wein und Honig", sagt Šučo und los geht's.

Gemeinsam werden die beiden die zauberhaften Orte am südlichsten Fjord Europas, die zweittiefste Schlucht der Welt, Bergalmen und Traumstrände besuchen, immer geleitet von Neugier auf Julias Seite und Heimatstolz auf Šučo Seite.

Der Film lebt von den ungeplanten Begegnungen der Protagonistin mit den gastfreundlichen Einheimischen vor der Kulisse atemberaubender Landschaften und zauberhafter Städte.

(MDR 08.12.2018)

\* *Sendung ergänzt am 05.05.2022*

---

**16:20** **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**  
mit Wetter

---

**16:25** **Immer die Radfahrer** **HD** **UT**  
Spielfilm Deutschland/Österreich 1958

Nachdem sie sich 25 Jahre nicht gesehen haben, unternehmen die ehemaligen Schulkameraden Johannes, Fritz und Ulrich einen Kurzurlaub mit dem Fahrrad. Auf ihrem Weg nach Burgsteinach werden die Freunde in so manches Abenteuer verwickelt und lernen hübsche Mädchen kennen. Die Ehefrauen der drei Radfahrer tauchen auch bald auf.

Gymnasialprofessor Johannes Büttner (Wolf Albach-Retty) schwelgt in Erinnerungen: Vor mehr als 20 Jahren machte er mit seinen Abiturfreunden Fritz (Heinz Erhardt) und Ulrich (Hans-Joachim Kulenkampff) eine Radtour in das idyllische Kärntner Städtchen Burgsteinach. Nun steht die 800-Jahr-Feier von Burgsteinach an, und Johannes packt die Gelegenheit beim Schopf: Er ruft Fritz und Ulrich an, die er seit jener Zeit nicht mehr gesehen hat, und schlägt ihnen vor, diesen unvergesslichen Urlaub zu wiederholen. Zunächst sind Fritz, seines Zeichens erfolgreicher Eierlikör-Fabrikant, und Ulrich, der es zum Filmstar gebracht hat, von der Idee nicht gerade begeistert. Aber der Sinneswandel lässt nicht lange auf sich warten. So schwingen sich die drei Herren auf ihre Fahrräder und freuen sich auf einen Urlaub fernab des Berufsalltags und vor allem: ohne Ehefrauen!

Natürlich kommt es schon bald zu erheiternden Komplikationen. Aus

Geldmangel müssen die Kumpane in einer Scheune nächtigen - zum Unmut des dazugehörigen Bauern. Die Verpflegung gestaltet sich kaum weniger kompliziert: Ulrichs Versuch, einer Verkäuferin mit seinem "Star-Appeal" ein paar Lebensmittel abzuschwatzen, verläuft nicht gerade erfolgreich. Aber zum Glück hat der gewitzte Fritz seinen Chauffeur beauftragt, der Radlertruppe heimlich zu folgen, mit reichlich Fressalien im Kofferraum der Limousine.

Als das Picknick am schönsten ist, stößt plötzlich Fritz' Sohn Robby (Peter Kraus) mit seiner Freundin Katinka (Corny Collins) zu der fidelen Truppe. Der verwöhnte Junge braucht Geld vom Papa, um seinen neuen Porsche zu bezahlen. Nach einem Streit fährt er ohne seine Freundin davon. Also wird die niedliche Katinka von den drei Herren kurzerhand "adoptiert". Als sie mit ihrer "Tochter" im Schlepptau endlich ihr Ziel erreichen, ist die Freude groß. Erinnerungen werden wach, es gibt ein Wiedersehen mit alten Jugendlieben - und auch sonst wimmelt es in Burgsteinach von hübschen Mädchen. Das haben allerdings auch die Gattinnen (Mady Rahl, Waltraut Haas) von Fritz und Johannes sowie Ulrichs Freundin (Katharina Mayberg) geahnt. Unverhofft tauchen die Damen in dem Städtchen auf, um zu schauen, was ihre Männer wohl so treiben.

"Immer die Radfahrer" ist eine beschwingte Komödie über drei Männer im besten Alter, die noch einmal gehörig auf die Pauke hauen. Heinz Erhardt ist als ebenso linkischer wie gewitzter Familienvater in einer Paraderolle zu sehen, Hans-Joachim Kulenkampff glänzt als galanter Frauenheld. Abgerundet wird die prominente Besetzung durch Peter Kraus, Romy Schneiders Vater Wolf Albach-Retty und Inge Meysel.

Musik: Hans Lang

Kamera: Elio Carniel

Buch: Wolf Neumeister

Vorlage: Nach einer Idee von H.-J. Kulenkampff

Regie: Hans Deppe

Fritz Eilers: Heinz Erhardt

Ulrich Salandt: Hans-Joachim Kulenkampff

Prof. Johannes Büttner: Wolf Albach-Retty

Robby Eilers: Peter Kraus

Malchen Eilers: Mady Rahl

Tilla Büttner: Waltraut Haas

Sylvia Koschinsky: Inge Meysel

Angelika Zander: Christiane Hörbiger

"Kätzchen" Beryl: Katharina Mayberg

Katinka: Corny Collins

Wolfgang Büttner: Werner Kadlec

Sylvia Büttner: Renate Praschl

Theaterdirektor Popp: Walter Jannsen  
und andere

(93 Min.)

---

**18:00 MDR aktuell** HD   **UT** 


---

**18:05 Brisant** HD   **UT** 


---

**18:50 Wetter für 3** HD   **UT** 
  
Die Wetterschau für Mitteldeutschland
 

---

**18:52 Unser Sandmännchen** HD   **UT** 
  
Plumps - Als Plumps Plim war
 

---

Alle haben sich über Plumps geärgert und wollen nicht mit ihm spielen. Da verkleidet er sich als Mädchen und nur das Küken ahnt, wer sich hinter Plim verbirgt.

---

**19:00 Ländermagazine** HD   **UT** 


---

**19:00 MDR SACHSENSPIEGEL** HD   **UT** 




---

**19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD   **UT** 


---

**19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD   **UT** 


---

**19:30 MDR aktuell** HD   **UT**  **DGS**
  
anschließend: das MDR-Wetter
 

---

**19:50 Kripo live** HD   **UT** 


---

**20:15 Meine Heimat - Die Simsonbande (2/2)** HD   **UT**  \*
 

---




Warum erleben die Suhler Simson-Mopeds derzeit so ein Comeback? Was fasziniert junge Menschen an alten Kult-Mopeds? Stephanie Müller-Spirra geht diesen Fragen nach und trifft in der neuen MDR-Reihe "Meine Heimat" auf die legendäre Simsonbande. Alara, Arvid, Arian, Max, Nils, Anton, Luciana und Sebastian kennen sich seit Kindertagen und teilen sich heute - mit Anfang 20 - eine kleine Gemeinschaftswerkstatt mitten in ihrem Heimatdorf Gräfinau bei Ilmenau. Dort wird geschraubt, was das Zeug hält und immer geht es nur um das Eine: Ihre heißgeliebten Simson-Mopeds und wie man diese am besten zum Knattern bringt! Und natürlich geht es auch um Freundschaft, Gemeinschaft und jede Menge Spaß!

Ihr Tempo, ihr markantes Schnurren, ihr unverkennbarer Duft: Simson fahren ist wieder "in". Das weiß auch die aus Thüringen stammende Moderatorin Stephanie Müller-Spirra. Sie erkundet in dieser Folge gemeinsam mit der

Simsonbande ihre Heimat auf eine ganz neue Art und erfährt dabei so einiges über das Kult-Moped. Woher kommen die Ersatzteile für die heißgeliebten "Simmen"? Wie baut man aus Einzelteilen eine Simson zusammen? Was sagen die Eltern zum ausgefallenen Hobby ihrer Kinder? Und natürlich geht es auch um das große Thema Heimat: Warum bleiben die Jugendlichen hier oder warum kehren sie wieder zurück? In spannenden 90 Minuten taucht Stephanie in die Welt der Simsonbande ein und schaut mit ihnen gemeinsam zurück auf die vergangenen Jahre.

*\* Presstext ergänzt am 11.05.22*

---

**21:45** **MDR aktuell**   **UT**   
anschließend: das MDR-Wetter

---

**22:00** **MDR Zeitreise**   **UT**   
Unsere Ärzte – zwischen Beruf und Berufung

Kaum ein Beruf ist durch alle Zeiten mit so viel Ansehen verbunden wie der des Arztes. Das galt auch in der DDR. Dabei unterschieden sich die Rahmenbedingungen stark von der heutigen Situation - und viele Medizinerinnen und Mediziner sahen sich schlecht honoriert und mit zahlreichen Unzulänglichkeiten im Alltag konfrontiert. Und auch die DDR kannte ein Problem, das heute Gesundheitspolitiker umtreibt: Den Mangel an Ärzten auf dem Land.

Den Beruf des Allgemeinmediziners, der als sich sorgender Begleiter den Lebensweg mitgeht und quer übers Land unermüdlich Hausbesuche fährt, streben schon in den 1960er-Jahren nur wenige junge Mediziner an. Die Arztstellen in den Landambulatorien sind chronisch unterbesetzt. Deswegen erschafft die DDR die Kampagne "Ärzte aufs Land!", junge Mediziner werden in die Dörfer delegiert.

Zu DDR Zeiten waren fast alle Ärzte beim Staat angestellt, doch nach der friedlichen Revolution gab es eine beispiellose Niederlassungswelle. Heute ist der Trend klar ersichtlich, dass junge Ärzte wieder Anstellung bevorzugen. Ist Arzt sein heute mehr Beruf, denn Berufung?

Die „MDR Zeitreise“ geht auch der Frage nach, welche Rolle die zunehmende Ökonomisierung der Medizin spielt. Welche Wirkung hat das auf die Patienten, dem schwächsten Glied unseres Gesundheitssystems. Durch die hochtechnisierte Gerätemedizin, digitale Arztpraxen und Dr. Google müssen Arzt und Patient ihr Verhältnis heute neu noch einmal völlig neu definieren.

(MDR 31.01.2021)

---

**22:30** **MDR DOK**  
**Operiert und abkassiert**   **UT** 

Wenn Ärzte Rendite bringen sollen  
Film von Jutta Pinzler und Martin Gronemeyer

Immer mehr Ärztinnen und Ärzte in Deutschland kritisieren die sogenannten "Fallpauschalen", das Bezahlssystem der Krankenhäuser. Offen wie selten sprechen sie über ein Gesundheitssystem in Schieflage. So sollen immer mehr Patientinnen und Patienten in immer kürzerer Zeit behandelt werden. Mit aufwendigen Eingriffen, die der Klinik Erlöse bringen. Chefärztinnen und -Ärzte würden gedrängt, die Umsatzzahlen für das Krankenhaus zu erhöhen.

---

MDR DOK

23:15

**Oliver Sacks: Sein Leben**   

Film von Ric Burns

Am 15. Januar 2015, wenige Wochen nach der Fertigstellung seiner autobiografischen Memoiren, erfuhr der Schriftsteller und Neurologe Oliver Sacks, dass er aufgrund einer fortgeschrittenen Krebserkrankung nur noch wenige Monate zu leben hat. Kurze Zeit später setzte er sich mit Regisseur Ric Burns zu einer Reihe von Interviews in seiner New Yorker Wohnung zusammen.

Fünf Tage lang, insgesamt 80 Stunden – umgeben von Familie und Freunden, Büchern, Mineralien und Notizbüchern gefüllt mit sechs Jahrzehnten des Denkens und Schreibens über das menschliche Gehirn – sprach er über sein Leben und Werk, seine Träume und Ängste und sein unaufhörliches Gefühl des Staunens über die natürliche Welt und den Platz der Menschen darin.

Neben den fesselnden und bewegenden Betrachtungen von Oliver Sacks kommen in aufschlussreichen und persönlichen Interviews Familienmitglieder, Kollegen, Patienten und enge Freunde zu Wort.

“Oliver Sacks – Sein Leben“ ist zum einen die Biografie eines außergewöhnlichen Arztes und Schriftstellers, der von seinen eigenen Neurosen und der Ablehnung seiner medizinischen Kollegen verfolgt wurde und dennoch für Millionen von Lesern die Natur des menschlichen Geistes neu definierte, indem er zutiefst mitfühlende Geschichten erzählte. Zum anderen untersucht der Film die Wissenschaft des menschlichen Bewusstseins und der Subjektivität sowie die tiefgreifenden und intimen Beziehungen zwischen Kunst, Wissenschaft und dem Geschichtenerzählen.

(VPS-Datum: 13.06.2022)

---

00:45

**Kripo live**   

(MDR 12.06.2022)

---

01:10

**Mit Volldampf und Musik**   

Olaf Berger auf Spurensuche auf Rügen

„Mit Volldampf und Musik“ reist Olaf über die Insel Rügen. Er trifft dabei Matrosen in Lederhosen, die als echte Nordlichter erstaunlicherweise keinen Fisch mögen. Außerdem spürt er auf der Insel den Holzmichl auf, der auf Rügen Kinderträume mit der Kettensäge zaubert. Mit einer der wenigen Bernsteinfischerinnen sucht er nach dem begehrten Gold der Insel. Und er besucht die einzige Ruderfähre Deutschlands, um sich einen Umweg von 8 Kilometer zu sparen.

Und natürlich ist Olaf mit Volldampf mit dem legendären „Rasenden Roland“ unterwegs und bemerkt, dass hier Schaffner oder Lokführer sächsisch sprechen.

Im Reisegepäck steckt ganz viel Musik. Mit dabei sind Santiano, Kristina Bach, Christoff, Dirk Michaelis, Eli Melinda, De Randfichten, Sarah-Stephanie, Bruno Ferrara, Maria Lewin, Alexander Knappe, Phil Stewman und viele mehr.

(MDR 13.09.2019)

---

**02:40**    **Aus Sachsen in alle Welt** **HD** **CC** **UT** **■**  
 300 Jahre Herrnhuter Brüdergemeine  
 Film von Anna Schmidt  
 (MDR 09.06.2022)

---

**03:10**    **Selbstbestimmt - Das Magazin** **HD** **CC** **UT** **■** **AD** **DGS**  
 Leben mit Behinderung  
 (MDR 12.06.2022)

---

**03:40**    **Unsere Wälder - Nonstop** **HD** **CC** **■**

---

Ländermagazine  
**03:55**    **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**  
 (MDR 12.06.2022)

---

Ländermagazine  
**04:25**    **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**  
 (MDR 12.06.2022)

---

Ländermagazine  
**04:55**    **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**  
 (MDR 12.06.2022)

---



**Montag, 13. Juni 2022**

---

- 05:25**    **Rote Rosen (610)**    
Fernsehserie Deutschland 2009
- 
- 06:15**    **Unterwegs bei Sachsens Nachbarn**      
Schlesiens Tal der Schlösser  
(MDR 11.06.2022)
- 
- 06:45**    **Wuhladko**     
Das Magazin in sorbischer Sprache  
(MDR 04.06.2022)
- 
- 07:15**    **Rote Rosen (3578)**      
Fernsehserie Deutschland 2022
- 
- 08:05**    **Sturm der Liebe (3845)**      
Fernsehserie Deutschland 2022
- 
- 08:55**    **In aller Freundschaft (44)**    
Abseits  
Fernsehserie Deutschland 1999

Bis vor einem Jahr war Werner Schwalbe Sportlehrer. Ein Schlaganfall mit Mitte vierzig hat seinem Beruf und Hobby, dem Sport, ein Ende gemacht. Heute sitzt Werner halbseitig gelähmt im Rollstuhl und hat sich aufgegeben. Seine Frau Manuela liebt ihn noch immer, doch gelingt es ihr nicht, ihren Mann aus Depressionen und Selbstmitleid zu befreien. Noch mehr als Manuela leidet der vierzehnjährige Sohn Steffen, der seinen Vater abgöttisch liebt, unter dem schweren Schicksal. Ihre prekäre Situation gerät ganz aus den Fugen, als Werner seiner Frau vorwirft, sie gehe fremd. Manuela, am Ende ihrer Nerven, droht, ihn mit Steffen zu verlassen. Werner ringt nach Luft und erleidet einen Herzanfall. In der Sachsenklinik übernimmt Roland den Herzpatienten. In einem Gespräch mit Manuela erfährt er von den Umständen, unter denen die Familie seit einem Jahr leben muss. Er macht ihr Mut, sich noch einmal mit ihrem Mann auszusprechen. Doch danach kommt es zu einem heftigen Streit zwischen Manuela und Werner. Manuela sieht sich in ihrem Entschluss bestärkt. Dr. Bellmann und sein Team ergreifen die Initiative. Dr. Globisch erreicht, dass sich Schwalbe tatsächlich erstmals alleine anzieht und in den Rollstuhl setzt. Dr. Heilmann fährt den Überraschten zu einem Handballspiel von Behinderten. Dass ihn die Spieler sogleich integrieren, wird für Werner Schwalbe zum Schlüsselerlebnis. Als ihn Manuela und Steffen noch einmal besuchen, glauben sie, ihren Augen nicht zu trauen.




Musik: Paul Vincent Gunia

Kamera: Jürgen Heimlich  
 Buch: Bernd Roeder-Mahlow  
 Regie: Kurt Ockermüller


Maia Dietz: Ina Rudolph  
 Roland Heilmann: Thomas Rühmann  
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz  
 Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig  
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit  
 Prof. Simoni: Dieter Bellmann  
 Friedrich Steinbach: Fred Delmare  
 Werner Schwalbe: Hans-Uwe Bauer  
 Manuela Schwalbe: Magdalena Fernandez-Ritter  
 und andere

(43 Min.)

---

**09:40**    **Quizduell – Olymp (345)**      
 mit Jörg Pilawa  
 (MDR 07.03.2022)

---

**10:30**    **Elefant, Tiger & Co. (500)**     
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

#### **Feste feiern**

Horst, Marketing-Lama und Partylöwe des Leipziger Zoos, hat schon so manche Feier und so manchen Empfang gesehen. Da kommt Routine auf. Aber was heute für ihn ansteht, ist auch für den alt gedienten Event-Experten etwas ganz Besonderes: „Elefant, Tiger & Co.“ feiert die 500. Sendung - und der alte Hase ist samt Begleitung Jens Hirmer geladen. Doch die beiden sollen unbedingt etwas mitbringen. Jens weiß nur von einem „Dingens“. Und so machen sich Horst und sein Pfleger auf die Suche quer durch den Zoo. Was hat es bloß damit auf sich - mit dem mysteriösen „Dingens“?

#### **Majestätische Mahlzeit**

Auch bei den Erdmännchen herrscht gespannte Vorfreude. Zur Feier des Tages hält Jörg Gräser eine königliche Mehlspeise für seine zwölf jubilierenden Schützlinge parat: ein halbes Kilo Mehlwürmer, nett angerichtet in einer großen Geschenkbox. Da kommt Freude auf und ein jeder Erdmann auf seine Kosten - wenn man nur die Verpackung aufkriegen könnte. Denn vor dem Schmaus hat Jörg für Arbeit gesorgt, dass es nicht mehr feierlich ist: Nur durch schmale Schlitze lässt sich der Jubiläumskorb plündern. Werden die Erdmännchen trotzdem an den Festtagsbraten kommen?

#### **Gewichtiges Geschenk**

Auf ein großes Ereignis hofft auch Martina Molch. Schon seit gut drei Monaten leben Mercedes und Benz, die beiden Plumploris, in trauter Harmonie






zusammen im Gondwanland. Grillen und Martinas gelegentliche Besuche - das sind die Highlights im Plumplori-Alltag. Da haben die Beiden doch viel Zeit, denkt sich Martina, um sich selbst um Höhepunkte zu kümmern. Um den Erfolg derartiger Aktivitäten überprüfen zu können, soll Mercedes sich nun quasi selbst wiegen. Wird die Plumplori-Dame Martina ein Geschenk machen und freiwillig auf die Waage steigen?

(MDR 18.01.2013)

---

10:55 **MDR aktuell**    

---

11:00 **MDR um 11**       
Das Ländermagazin

---

11:45 **In aller Freundschaft (445)**     
Verliebt  
Fernsehserie Deutschland 2009

Klaus Rieger ist Beamter im gehobenen Dienst bei der Stadt, der seinen Mitarbeitern dann und wann durch seine Exaktheit und seine penible Dienstauffassung auf die Nerven geht. Damit kaschiert er auch manche Unsicherheit, die sich dafür im Privaten auswirkt: Da fällt es Klaus oft schwer, Entscheidungen zu treffen - besonders, wenn sie von größerer Tragweite sind. Klaus war jahrelang verheiratet und hat sich vor zwei Jahren von seiner Frau getrennt, um mit einem Mann zusammenzuleben. Dann bricht Klaus Rieger bei den Vorbereitungen zu seinem 50. Geburtstag zusammen. Bald ist klar: Er hat Bauchspeicheldrüsenkrebs. Da seine neue Partnerschaft aber bislang in keiner Weise geregelt ist, kann lediglich Marlene als Ehefrau Klaus' Belange wahrnehmen. Das führt zu Differenzen zwischen ihm und Siegfried, die sich vertiefen, als Klaus seine Krebsdiagnose vor dem Freund verheimlicht. Dabei drängt sogar seine Frau, dass Klaus seine Beziehung zu Siegfried regelt und ihn in alles einbezieht. Als Siegfried jedoch erfährt, welche gravierenden Veränderungen in seinem Leben Klaus ihm verheimlichen wollte, ist er über diesen Mangel an Vertrauen tief verletzt. Er will sich von ihm trennen. Marlene Rieger, die genau spürt, wie schrecklich eine Trennung für beide Männer wäre, tut alles, um diese Beziehung zu retten.

Auch in Philipp Brentanos Leben bahnt sich eine Veränderung an: Er lernt Carola Cleven kennen, eine attraktive, verführerische Frau. Philipp fühlt sich zu ihr hingezogen, spürt aber, dass ihn doch immer noch etwas mit Arzu verbindet. Und auch Arzu merkt, dass es ihr nicht gleichgültig ist, wenn Philipp sich wieder verliebt - in eine andere.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia  
Kamera: Frank Buschner, Michael Ferdinand  
Buch: Andreas Püschel  
Regie: Mathias Luther

Freddy Kerr: Luca Zamperoni  
Klaus Rieger: Thomas Kügel  
Siegfried Freitag: Nikolaus Okonkwo  
Marlene Rieger: Tamara Rohloff  
Carola Cleven: Anna Kubin  
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann  
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig  
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann  
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann  
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann  
Barbara Grigoleit: Uta Schorn  
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt  
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz  
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch  
Schwester Arzu: Arzu Bazman  
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit  
Otto Stein: Rolf Becker  
Schwester Yvonne: Maren Gilzer  
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan  
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard  
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk  
und andere

(43 Min.)

---

**12:30** **Tulpen aus Amsterdam** **HD** **CC** **UT** **■**

Spielfilm Deutschland 2010

Während die selbstbewusste Anna ein erfolgreiches Leben in Amsterdam führt, ist ihre jüngere Schwester Lilli voller Komplexe, weil sie seit einem schweren Unfall ein lahmes Bein hat. Als unerwartet der Vater stirbt, kehrt Anna nach München zurück, um Lilli zu helfen. Doch es kommt zwischen den Schwestern schnell zu Spannungen.

Anna Lechner (Gesine Cukrowski) hat das große Los gezogen: Sie liebt ihre Arbeit als Blumengroßhändlerin in Amsterdam, und sie hat in Ed Verkerk (Daan Schuurmans), einem ambitionierten Tulpenzüchter, ihren Traummann gefunden. Das Einzige, was zum vollkommenen Glück fehlt, ist ein Kind. Da es aber mit eigenem Nachwuchs nicht klappt, wollen Anna und Ed nun ein Baby adoptieren. Doch bevor es soweit ist, erhält Anna eine bestürzende Nachricht: Ihr gesundheitlich angeschlagener Vater Wenzel (Arthur Brauss) liegt im Krankenhaus. Sofort eilt Anna in die Heimat nach München. Auf dem Sterbebett nimmt ihr Wenzel das Versprechen ab, dass Anna sich um ihre jüngere Schwester Lilli (Chiara Schoras) kümmern möge. Lilli ist das komplette Gegenteil der selbstbewussten Anna. Seit einem schweren Autounfall in Kindheitstagen, bei dem die Mutter starb, ist Lilli gehbehindert und muss eine

Beinschiene tragen. Lilli, voller Komplexe wegen ihrer Behinderung, ist nicht in der Lage den Familienbetrieb, einen Blumenversandhandel, zu leiten. Anna bleibt vorerst in München, um Lilli unter die Arme zu greifen, und fällt schnell zurück in ihre alte Rolle als Lillis Beschützerin, wodurch sich Lilli bevormundet fühlt. Es kommt zu Spannungen zwischen den Schwestern.

Dennoch bringt Anna es nicht über sich, Lilli alleinzulassen, und setzt so ihr Glück mit Ed aufs Spiel. Lilli ahnt von Annas Problemen nichts, denn gerade jetzt scheint sich für sie alles zum Guten zu wenden, lernt sie doch den sympathischen, engagierten Arzt Lorenz (Beat Marti) kennen. Lorenz hat eine neue Operationsmethode entwickelt, durch die Lilli vielleicht geheilt werden kann. Und er gibt ihr das Gefühl, eine attraktive junge Frau zu sein, nicht nur eine bemitleidenswerte Behinderte. Lilli schwebt im siebten Himmel, was Anna wiederum skeptisch macht, befürchtet sie doch, dass Lorenz falsche Hoffnungen in Lilli weckt. Sie stellt ihn zur Rede. Unglücklicherweise beobachtet Lilli dieses Treffen - und glaubt, dass Anna ihr den Mann ausspannen will.

Der heitere Familienfilm mit ernsten Untertönen erzählt die bewegende Geschichte zweier Schwestern, die lernen müssen, ihre eigenen Wege zu gehen. Gesine Cukrowski und Chiara Schoras gehen voll in ihren Rollen auf. Daneben sind Daan Schuurmans, Beat Marti und Arthur Brauss zu sehen. Die Grimme-Preisträgerin Ilse Hofmann inszenierte nach einem Buch von Monika Peetz und Johannes Lackner. Gedreht wurde in München, auf dem Blumengroßmarkt in Amsterdam und in den malerischen Straßen der Grachtenstadt.

Musik: Jochen Schmidt-Hambrock  
Kamera: Johannes Kirchlechner  
Buch: Johannes Lackner, Monika Peetz  
Regie: Ilse Hofmann

Anna Lechner: Gesine Cukrowski  
Lilli Lechner: Chiara Schoras  
Ed Verkerk: Daan Schuurmans  
Dr. Lorenz Bergmann: Beat Marti  
Wenzel Lechner: Arthur Brauss  
Margarethe Simon: Angelika Bender  
Herr Huberdinger: Dieter Fischer  
Klaas: Ruben Lürsen  
Frau De Vries: Eva van Heijningen  
Notar: Joachim R. Iffland  
Verkäufer Boutique: Ingmar Skrinjar  
Ober Eisdiele: Herbert Jarczyk-Kalman  
und andere

(88 Min.)

---

- 13:58 **MDR aktuell**    
- 
- 14:00 **MDR um 2**      
Das MDR-Mittagsmagazin
- 
- 15:15 **Gefragt – Gejagt (477)**      
Mit Alexander Bommers  
(MDR 10.11.2021)
- 
- 16:00 **MDR um 4**      
Neues von hier
- 
- 16:30 **MDR um 4**      
Gäste zum Kaffee
- 
- 17:00 **MDR um 4**      
Neues von hier & Leichter leben  
u.a. mit Erziehungsberaterin Nora Imlau
- Schwierige Kinder gibt es nicht**  
Wer oder was ist hier eigentlich schwierig? Wie geht man mit Kindern um, die sich nicht an Regeln halten wollen? Diese Kinder richtig zu erziehen, kann für Eltern eine große Herausforderung sein. Doch warum wird Fehlverhalten von Kindern sofort bemerkt, braves Spielen hingegen nicht? Suchen Kinder, die häufig über die Stränge schlagen, vielleicht nur Beachtung? Ab wann sprechen wir in diesem Zusammenhang von ADHS? Was können Eltern tun, um ihren Kindern zu helfen und wie reagieren sie richtig auf Ausnahmesituationen? Über all diese Fragen sprechen wir mit unserer Erziehungsexpertin Nora Imlau.
- 
- 17:45 **MDR aktuell**    
- 
- 18:05 **Wetter für 3**      
Die Wetterschau für Mitteldeutschland
- 
- 18:10 **Brisant**      
(ARD 13.06.2022)
- 
- 18:54 **Unser Sandmännchen**      
Rita und das Krokodil - Das Schloss
- Es gibt Springbrunnen, Seen und Rosen im Schlossgarten. Rita spielt Prinzessin, so kann sie über das Krokodil regieren. Das Krokodil darf auch König sein! Und so über Rita regieren. Aber es wird irgendwann langweilig Herrscher zu sein. Am Besten ist es, wenn keiner die Krone trägt.
- 
- 19:00 **Ländermagazine**    

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

---

19:30 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**  
anschließend: das MDR-Wetter

---

19:50 **Mach dich ran** **HD** **CC** **UT** **■**  
Das MDR-Spiel

---

20:15 **Polizeiruf 110: Der schlanke Tod** **UT** **AD**  
Kriminalfilm Deutschland 1996

Der Wissenschaftler Dr. Helmut Merten steht zwischen zwei Frauen. Zum einen ist da Ruth Baselitz, seine Kollegin in der Firma, mit der er seit Jahren zusammenlebt, zum anderen die attraktive Kerstin Paslak. Nach einem heftigen Streit mit Merten kommt Ruth tragisch zu Tode. Für die Kommissare Schmücke und Schneider stellt sich die Frage: War es ein Unfall, Selbstmord oder sogar Mord?

Die Kommissare müssen den Kindern von Ruth Baselitz, Lena und Robert, die Nachricht vom Tod der Mutter überbringen. Beide trifft der Verlust hart. Lena entdeckt einen Brief, der auf ungeheuerliche Machenschaften von Merten hinweist. Lena und Robert belasten Merten schwer.

Schmücke und Schneider ermitteln am gemeinsamen Arbeitsplatz von Ruth und Merten, einer pharmazeutischen Firma. Sie vernehmen auch Herrn Pönitz, einen Kollegen von Merten, der Wichtiges mitzuteilen hat. Nach und nach erhalten die Kommissare Einblick in die Forschungen von Merten. Er arbeitet illegal an der Entwicklung eines Schlankheitsmedikamentes, das mit dem Slogan wirbt: "Abnehmen und trotzdem essen, was man will". Im Wettlauf mit der Zeit decken Schmücke und Schneider tragische Verwicklungen auf.





Musik: Arnold Fritsch  
Kamera: Wolfram Beyer  
Buch: Axel Götz  
Regie: Thomas Jacob

Hauptkommissar Herbert Schmücke: Jaecki Schwarz  
Hauptkommissar Herbert Schneider: Wolfgang Winkler  
Edith Reger: Marita Böhme  
Dr. Helmut Merten: Dieter Wien  
Frau Körner: Ellen Schwiers  
Kerstin Paslak: Heidrun Welskop

Lena Baselitz: Julia Richter  
 Robert Baselitz: Florian Lukas  
 Herr Pönitz: Holger Schwiers  
 Ruth Baselitz: Petra Kelling  
 und andere

(89 Min.)


---

**21:45** **MDR aktuell**      
 anschließend: das MDR-Wetter

---

**22:10** **Fakt ist! Aus Dresden**    

---

**23:10** **Monsieur Claude 2**       
 Spielfilm Frankreich 2019

In Sachen multikultureller Offenheit macht Claude Verneuil (Christian Clavier) und seiner Frau Marie (Chantal Lauby) so schnell keiner etwas vor: Ihre vier ebenso bezaubernden wie eigenwilligen Töchter haben Einwanderer aus vier verschiedenen Kulturkreisen geheiratet! Um die Angehörigen ihrer Schwiegersöhne kennenzulernen, unternimmt das wohl situierte Ehepaar Verneuil eine kleine Weltreise. Von den Strapazen können sich Claude und Marie in ihrem geliebten Provinzstädtchen Chinon jedoch nur kurz erholen, denn ihre Töchter haben die nächste Überraschung parat: Alle vier beabsichtigen, ihren Männern zuliebe auszuwandern, die sich in Frankreich wegen ihrer Herkunft diskriminiert fühlen.

Sékolène (Émilie Caen) und Chao (Frédéric Chau) zieht es nach China, Isabelle (Frédérique Bel) und Rachid (Medi Sadoun) nach Algerien und Odile (Julia Piaton) und David (Ary Abittan) nach Israel. Sogar Charles (Noom Diawara) und die hochschwangere Laure (Élodie Fontan) möchten nichts wie weg – allerdings nicht zur Elfenbeinküste, sondern nach Indien, wo der unterbeschäftigte Schauspieler auf eine Bollywood-Karriere hofft. Dass sich ihre geliebte Großfamilie in alle Winde zerstreuen soll, nehmen Claude und Marie jedoch nicht kampflos hin. Um ihre Schwiegersöhne mit ihrem geliebten Frankreich zu versöhnen, ist ihnen jedes Mittel recht. Schon bald erkennen die vier verbitterten Herren ihre bislang ungeliebte Heimat nicht wieder.

Mit rund vier Millionen Kinobesuchern landete die französische Culture-Clash-Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“ im Jahr 2014 einen sensationellen Kinoerfolg in Deutschland. „Monsieur Claude 2“ schreibt die unterhaltsame Geschichte des leidgeprüften Familienvaters fort, dessen Töchter ihn mit ihrer multikulturellen Partnerwahl auf eine Probe stellen. Regisseur Philippe de Chauveron nahm die weitverbreitete Kritik von Einwanderern, in Frankreich in vielen Lebensbereichen benachteiligt zu werden, als Ausgangspunkt für die amüsante Geschichte. In Zentrum stehen Christian Clavier und Chantal Lauby als wohl situiertes Ehepaar, die ihren



Schwiegertöchter ihre geliebte „Grande Nation“ im besten Licht präsentieren müssen.

Musik: Marc Chouarain  
Kamera: Stéphane le Parc  
Buch: Philippe de Chauveron, Guy Laurent  
Regie: Philippe de Chauveron

Claude Verneuil: Christian Clavier  
Marie Verneuil: Chantal Lauby  
David Benichou: Ary Abittan  
Rachid Benichou: Medi Sadoun  
Chao Ling: Frédéric Chau  
Charles Koffi: Noom Diawara  
Isabelle Verneuil: Frédérique Bel  
Odile Verneuil: Julia Piaton  
Sékolène Verneuil: Émilie Caen  
Laure Verneuil: Élodie Fontan  
André Koffi: Pascal N'Zonzi  
Madeleine Koffi: Salimata Kamate  
Viviane Koffi: Tatiana Rojo  
Nicole: Claudia Tagbo  
Priester von Chinon: Loïc Legendre  
Arash: Hedi Bouchenafa  
Patrick: Gilles Cohen  
und andere

(92 Min.)

(VPS-Datum: 14.06.2022)

---

**00:40 Die Reste meines Lebens** **HD** **CC** **UT** **AD**  
Spielfilm Deutschland 2016

Schimon (Christoph Letkowski) ist ein Glückskind. In San Francisco hat er die Liebe seines Lebens gefunden und seine Leidenschaft für die Welt der Töne zum Beruf gemacht. Er ist überzeugt, dass es das Schicksal gut mit ihm meint. „Es kommt immer so, wie es kommen soll.“ – hat ihm schon sein Großvater prophezeit. Doch als er zurück nach Deutschland zieht, verliert er alles. Trotzdem hält er an seiner positiven Lebenseinstellung fest und kämpft statt zu resignieren. Er scheint Recht zu behalten. Als er der lebensfrohen Milena (Luise Hoyer) begegnet, verliebt er sich Hals über Kopf und ist bereit für einen Neuanfang. In einer Achterbahnfahrt der Gefühle muss er herausfinden, ob es das Schicksal wirklich gut mit ihm meint.

Mit sommerlicher Wärme und flirrender Heiterkeit erzählt Jens Wischnewski

eine sensible Geschichte über Liebe, Verlust, Trauer und den tiefen Glauben an das Leben.

Musik: Peter Thomas Gromer  
Kamera: Dominik Berg  
Buch: Julia C. Kaiser, Jens Wischnewski  
Regie: Jens Wischnewski





Schimon May: Christoph Letkowski  
Milena Nelko: Luise Heyer  
Jella May: Karoline Bär  
Mutter von Schimon: Ulrike Kriener  
Vater von Schimon: Hartmut Volle  
Großvater von Schimon: Christian Grashof  
Mutter von Jella: Irene Rindje  
Vater von Jella: Fritz Roth  
und andere

(100 Min.)

---

**02:20** **Fakt ist! Aus Dresden**      
(MDR 13.06.2022)

---

**03:20** **Heute im Osten - Reportage**      
Jung, jüdisch, ausgewandert  
(MDR 11.06.2022)





---

**03:35** **Autobahn von oben nonstop - Sachsen**   

---

Ländermagazine  
**04:05** **MDR SACHSENSPIEGEL**      
(MDR 13.06.2022)

---

Ländermagazine  
**04:35** **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE**      
(MDR 13.06.2022)

---

Ländermagazine  
**05:05** **MDR THÜRINGEN JOURNAL**      
(MDR 13.06.2022)

---

**Dienstag, 14. Juni 2022**

---

- 05:35**    **Rote Rosen (611)**    
Fernsehserie Deutschland 2009
- 
- 06:25**    **Sturm der Liebe (583)**    
Fernsehserie Deutschland 2008
- 
- 07:15**    **Rote Rosen (3579)**      
Fernsehserie Deutschland 2022
- 
- 08:05**    **Sturm der Liebe (3846)**      
Fernsehserie Deutschland 2022
- 
- 08:55**    **In aller Freundschaft (45)**    
Ein Tag zum Feiern  
Fernsehserie Deutschland 1999

Mehrfach hat Roland Heilmann seiner Frau Pia gegenüber betont, dass er kein Aufhebens anlässlich seines 40. Geburtstages möchte. Doch was er damit auslöst, gefällt dem Jubilar erst recht nicht. Am Morgen seines Geburtstages schenkt ihm niemand aus seiner Familie Beachtung. Bis auf Sohn Jakob sind bereits alle aus dem Haus, als Roland in der Küche zum Frühstück erscheint. Doch auch Jakob verlässt das Haus, ohne seinem Vater gratuliert zu haben. In der Klinik ist es noch schlimmer. Anscheinend hat man auch hier seinen Ehrentag völlig vergessen. Immer wenn Roland annehmen muss, jetzt würde ihm jemand gratulieren, kommt es anders. Einmal spricht man ihn wegen eines Patienten an, ein anderes Mal wird ein Glas Sekt anlässlich eines ausgeschriebenen Wettbewerbs gereicht. Nur der Einzelhändler, bei dem Roland einkauft, beschenkt ihn mit einer Flasche Sekt.

Am Ende eines langen Arbeitstages sitzt der Verschmähte mit der inzwischen halb geleerten Flasche alleine auf einer Bank - während bei ihm zu Hause die Gäste der Überraschungsparty auf das Geburtstagskind warten. Inzwischen fängt man an, sich im Hause Heilmann Sorgen zu machen. Hat man es übertrieben mit der fehlenden Beachtung, oder ist gar etwas passiert? Als Roland dann doch noch leicht berauscht zu Hause eintrifft, kann das große Fest mit allen Freunden und Kollegen steigen. Pia, die an allem "Schuld" ist, kann ihren Mann als erste in die Arme schließen.


In der Sachsenklinik geht es ebenfalls hoch her. Dafür sorgen zwei Patienten, die sich nicht grün sind. Bruno Klepp und Erwin Morawetz pflegen bereits seit Jahren als Nachbarn ihre Feindschaft. Durch unglückliche Umstände werden sie in einem Krankenzimmer untergebracht.

Musik: Paul Vincent Gunia  
Kamera: Jürgen Heimlich  
Buch: Richard Mackenrodt  
Regie: Kurt Ockermüller

Maia Dietz: Ina Rudolph  
Roland Heilmann: Thomas Rühmann  
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz  
Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig  
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit  
Oberschwester Ingrid: Jutta Kammann  
Friedrich Steinbach: Fred Delmare  
Erwin Morawetz: Carl Heinz Choynski  
Bruno Klepp: Hansjürgen Hürrig  
und andere

(43 Min.)

---

**09:40**    **Quizduell – Olymp (346)**      
mit Jörg Pilawa  
(MDR 08.03.2022)

---

**10:30**    **Elefant, Tiger & Co. (501)**     
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

### **Ein Schnitt**

Hyänen-Clanchefin Lubanga muss Ihre Laufbahn als Muttertier beenden. In acht Würfen brachte die 14-jährige Tüpfelhyäne 17 Jungtiere zur Welt, von denen 13 groß und stets erfolgreich an Zoos weltweit vermittelt wurden. Nun sind Lubangas Gene überrepräsentiert, und das dominante Hyänenweibchen darf nicht mehr züchten. Ein Fall für den Experten des minimal-invasiven chirurgischen Eingriffs bei Tieren: Dr. Uwe Ziemann. Für den Zoo geht mit der Sterilisation von Lubanga die bewegte und erfolgreiche Hyänen-Zucht in eine lange Pause. Doch eine Sorge ist größer als die Wehmut: Wird Lubanga den Eingriff gut überstehen?

### **Ein Jungtier**

Bonobo-Weibchen Yasa hat am 9. Januar ein Jungtier zur Welt gebracht. Heute soll es erstmals der Gruppe präsentiert werden, vor allem den Männchen. Bei den Bonobos haben die Weibchen "die Hosen an" und wer aufbegehrt oder sich wichtig macht, kriegt Gruppenkeile. Kein Wunder also, dass sich Kuno, Joey und Co. stets sehr zusammenreißen, um nicht unangenehm aufzufallen. Nur wohin mit all der überschüssigen männlichen Energie? Damit sich der Zoff bei der ersten Begegnung mit Yasa und dem Baby in Grenzen hält, bietet Frank Schellhardt den wilden Kerlen vorab ein Deeskalationsprogramm. Aber wird das reichen?

**Ein Hausputz**






Die Fetten Sandratten haben unter der Pflege von Irina Frink 13 Jungtiere geworfen. Die kinderreichen Wohngemeinschaften bestehen aus je zwei Weibchen und einem Männchen, plus verschieden vielen Jungtieren unterschiedlichen Alters. Klar, dass in den Holzhäuschen der Nager oft reichlich Unordnung und schlechte Luft herrscht. Zweimal pro Woche werden daher die Häuschen ausgetauscht. Für Irina eine gute Gelegenheit, zu schauen, ob sich die zahlreichen Bewohner guter Gesundheit erfreuen. Was wird der Hausputz an Erkenntnissen zutage fördern?

(MDR 25.01.2013)




---

10:55 **MDR aktuell**    

---

11:00 **MDR um 11**       
Das Ländermagazin

---

11:45 **In aller Freundschaft (446)**     
Verwirrt  
Fernsehserie Deutschland 2009

Roland Heilmann und Philipp Brentano behandeln die Violinsolistin Sonja Antonescu, die nach einem Verkehrsunfall in die Sachsenklinik eingeliefert wird. Die Ärzte diagnostizieren die eher seltene Wilson-Krankheit. Sonja will unbedingt zu einem wichtigen Vorspiel, aber die Einnahme eines Medikaments verursacht ein Zittern der Hände als Nebenwirkung. Deshalb nimmt Sonja das Medikament nicht, ihr Zustand verschlechtert sich rapide.

An der Frage, ob man mit der Wilson-Patientin Sonja eine Pharmastudie durchführen sollte, entzweien sich die Ärzte und Sarah Marquardt. Die Verwaltungsdirektorin informiert trotzdem eine Agentur, die solche Studien vermittelt und sofort meldet sich der Pharmaunternehmer Armin Wittgenstein. Er ist der Vater von Brentanos neuer Freundin Carola, was Brentano erst spät erfährt. Brentano geht nun davon aus, dass seine neue Liebe sich im Auftrag ihres Vaters an ihn herangemacht hat. Er fühlt sich benutzt, wird aber eines Besseren belehrt, denn Wittgensteins großes Interesse an dem Wilson-Fall ist privater Natur. Seine Frau, Carolas Mutter, ist an dieser Krankheit gestorben. Carola weiß das nicht und Wittgenstein will auch, dass das so bleibt. Da es sich um eine Erbkrankheit handelt, fürchtet Wittgenstein um das Leben seiner Tochter und weiht Brentano ein. Der gerät dadurch in eine Zwickmühle, denn Carola denkt mittlerweile, ihr Vater hätte sie nur benutzt, um Geschäfte zu machen.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia  
Kamera: Frank Buschner, Michael Ferdinand  
Buch: Thomas Steinke

Regie: Mathias Luther

Sonja Antonescu: Angela Ascher  
Armin Wittgenstein: Dietrich Hollinderbäumer  
Carola Cleven: Anna Kubin  
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann  
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig  
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann  
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann  
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann  
Barbara Grigoleit: Uta Schorn  
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt  
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz  
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch  
Schwester Arzu: Arzu Bazman  
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit  
Otto Stein: Rolf Becker  
Schwester Yvonne: Maren Gilzer  
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan  
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard  
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk  
und andere

(43 Min.)

---

**12:30** **Die Farben der Liebe**      
Spielfilm Deutschland 2004

Susanne traut ihren Augen kaum, als ihr Lebensgefährte Ulli ihr einen Kunstmaler vorstellt, der ein Ölgemälde von ihr anfertigen soll: Markus Marberg ist ein alter Schulkamerad von ihr. Zunächst lehnt sie jeden Kontakt mit dem Ekel von damals ab. Dann gestehen sich beide, dass sie in Wahrheit früher ineinander verliebt waren.

Der erfolgreiche Berliner Anwalt und Kunstliebhaber Ulli Kanter (Hansa Cypionka) möchte seine Lebensgefährtin Susanne Pauli (Katja Weitzenböck) mit einer ganz besonderen Idee überraschen: Er hat einen Kunstmaler engagiert, der Susanne großformatig in Öl porträtieren soll. Susanne ist allerdings nicht sonderlich erfreut über diesen Einfall. Ihr Unbehagen steigert sich zu offener Ablehnung, als Ulli den Künstler zum Abendessen mit nach Hause bringt. Denn es stellt sich heraus, dass es sich bei Markus Marberg (Heio von Stetten) um einen alten Schulkameraden von Susanne handelt. Der Haken bei der Sache: Der chaotische Markus und die strebsame Susanne konnten sich nicht ausstehen. Susanne gibt Ulli unmissverständlich zu verstehen, dass sie für Markus keinesfalls Modell stehen wird.

Ulli hingegen findet Markus überaus sympathisch und besorgt dem mittellosen

Maler sogar eine neue Unterkunft bei der weltoffenen Künstlerwitwe Maria Kornblum (Rosemarie Fendel). Auch Susannes Teenager-Sohn Tobias (Ivan Spirandelli) ist von dem neuen Freund der Familie total begeistert, nicht zuletzt deshalb, weil der kreative Markus ihm praktische Tipps gibt, wie er das Herz seiner Schulkameradin Louise (Isabell Grohe) gewinnen kann. Nur Susanne reagiert ziemlich giftig, wann immer sie Markus begegnet. Aber wie es so schön heißt: Was sich liebt, das neckt sich. Als Markus während einer Sommerparty auf einem Ausflugsschiff über Bord springt, eilt Susanne dem vermeintlich Ertrinkenden trotz ihrer panischen Wasserphobie zu Hilfe. Durch dieses dramatische Ereignis finden Markus und Susanne endlich zueinander. Sie beginnen eine leidenschaftliche Affäre.

Dann aber erfährt Susanne, dass Markus nicht nur Künstler, sondern auch ein Kunstfälscher ist - und dass Ulli viel Geld für eine seiner Kopien bezahlt hat. Obwohl Markus sich freiwillig der Polizei stellen will, sagt sich die zutiefst enttäuschte Susanne von ihm los und beichtet Ulli die Affäre.

Mit "Die Farben der Liebe" ist Zoltan Spirandelli eine ebenso charmante wie temporeiche Liebeskomödie gelungen. Voller Witz, Esprit und mit einigen überraschenden Wendungen erzählt der Film eine Geschichte um heimliche Liebe und verdrängte Gefühle. In den Hauptrollen glänzen Katja Weitzenböck und Heio von Stetten als herrlich ungleiches Traumpaar. In weiteren Rollen sind Hansa Cypionka als leicht naiver Kunstfreund und Rosemarie Fendel als weise Witwe zu sehen.

Musik: Curt Cress, Chris Weller  
Kamera: Dieter Deventer  
Buch: Daniel Maximilian, Thomas Pauli  
Regie: Zoltan Spirandelli

Susanne Pauli: Katja Weitzenböck  
Markus Marberg: Heio von Stetten  
Maria Kornblum: Rosemarie Fendel  
Ullrich Kanter: Hansa Cypionka  
Andrea: Ursula Buschhorn  
Tobias Pauli: Ivan Spirandelli  
Botho Gerber: Guntbert Warns  
Dr. Knut Gerlach: Hansjürgen Hürrig  
Dr. Walter: Zoltan Spirandelli  
Louise: Isabell Grohe  
Gisela: Annedore Kleist  
Lars: Kirk Kirchberger  
und andere

(88 Min.)

---

---

14:00 **MDR um 2** **HD** **CC** **UT** **■**  
Das MDR-Mittagsmagazin

---

15:15 **Gefragt – Gejagt (478)** **HD** **CC** **UT** **■**  
Mit Alexander Bommers  
(MDR 11.11.2021)

---

16:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**  
Neues von hier

---

16:30 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**  
Gäste zum Kaffee

---

17:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■** \*  
Neues von hier & Leichter leben  
u.a. mit Prof. Jürgen Udolph

#### **Namenforschung**

Woher kommen Namen und wie lässt sich herausfinden, wie sie entstanden sind? Kann es sein, dass ich mit meinen Namensvettern verwandt bin? Wie funktioniert die Recherche nach der Herkunft von Namen? Der renommierte Namensforscher Prof. Udolph beantwortet die Fragen der Zuschauer, die live ins Studio gestellt werden. Sein Metier ist die Sprache, seine Vorliebe für Orts-, Landschafts- und Familiennamen kennen die Zuschauer des MDR schon längst. Der Experte begibt sich mit Leidenschaft, Fachkenntnis und einer guten Portion Humor auf "namhafte" Spurensuche.

*\* Experten, Thema und Presstext ergänzt am 17.05.2022*

---

17:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

---

18:05 **Wetter für 3** **HD** **CC** **UT** **■**  
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

---

18:10 **Brisant** **HD** **CC** **UT** **■**

---

18:54 **Unser Sandmännchen** **HD** **CC** **UT** **■**  
Impressionen - Fuchs

Ein Fuchs reist auf einem fliegenden Teppich durch den Wald, zurück in seinen Bau. Auf diesem Weg, gibt es viel zu entdecken. So begegnen ihm zahlreiche andere Waldtiere unter, neben und über ihm.

---

19:00 **Ländermagazine** **HD** **CC** **UT** **■**



19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

---

19:30 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**  
anschließend: das MDR-Wetter

---

19:50 **Einfach genial** **HD** **CC** **UT** **■**  
Das MDR-Erfindermagazin

---

20:15 **Die große Schlager-Überraschung zum Abschied!** **HD** **CC** **UT** **■**  
Präsentiert von Florian Silbereisen

„Unsere gesamte Show ist eine riesengroße Überraschung!“, verrät Florian Silbereisen. „So eine Riesenüberraschung ist natürlich auch eine Herausforderung für das gesamte Team, aber es macht richtig Spaß und wird richtig emotional!“

Viele Stars sind nach Leipzig gekommen: Roland Kaiser, Michelle, Ross Antony, Ute Freudenberg, Ben Zucker, Frank Schöbel, Marianne Rosenberg, Howard Carpendale und viele mehr!

(MDR 25.01.2020)

---

23:00 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**  
anschließend: das MDR-Wetter

---

23:10 **Polizeiruf 110: Alarm am See** **■** **UT**  
Kriminalfilm DDR 1973

Eine Studentenmannschaft bereitet sich im Trainingslager auf einen internationalen Pokalwettbewerb im Eissegeln vor. Im Koffer des Mannschaftskapitäns wird eine wertvolle Hogarth-Grafik entdeckt. Diese war vor einigen Wochen aus Privatbesitz gestohlen worden. Der Mannschaftskapitän und einige seiner Kameraden sind schwer belastet durch den Verdacht auf Diebstahl und beabsichtigten Schmuggel der Grafik ins Ausland. Der Start des Mannschaftskapitäns ist in Frage gestellt. Mit seinem Start steht und fällt die Hoffnung auf den Pokalgewinn.

Musik: Wolfgang Pietsch  
Kamera: Jan Laskowski  
Buch: Gerhard Branstner  
Regie: Jerzy Bednarczyk, Jan Laskowski

Oberleutnant Hübner: Jürgen Frohriep  
Leutnant Helga Lind: Karin Ugowski  
Sander: Siegfried Weiß  
Hausmeister Krenzel: Emil Karewicz  
Grabowski: Andreas Schmidt-Schaller  
Richard: Dieter Bellmann  
Trainer: Lothar Schellhorn  
Sportler: Frank Obermann  
Sportler: Berko Acker  
und andere

(54 Min.)

(VPS-Datum: 15.06.2022)

---

**00:05** **Morden im Norden (68)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD**

Tödliche Mitschuld  
Fernsehserie Deutschland 2018

Als Heidrun Kantereit ihre Mutter besucht, macht sie eine grauenvolle Entdeckung. Das Haus ist verwüstet und die vermögende alte Dame liegt tot im Kleiderschrank. Dieser brutale Mord führt die Lübecker Kommissare Finn Kiesewetter und Lars Englen in ein Heim für straffällige Jugendliche. Die Tote, Roswitha Wittling, hatte sich sehr für die Heimkinder engagiert. Hat einer der Jungen die betagte Frau ausgeraubt und anschließend in ihren eigenen Kleiderschrank gesperrt? Als der junge Leon zu fliehen versucht, finden die Kommissare den Schmuck der Ermordeten in seiner Tasche. Aber Leon bestreitet die Tat. Lars ist davon überzeugt, den Täter gefasst zu haben. Doch Finn, der sich an seine eigene Kindheit als Waise erinnert, glaubt dem Jungen und versucht, dessen Unschuld zu beweisen.

Buch: Marie Reiners  
Regie: Marcus Weiler

Finn Kiesewetter: Sven Martinek  
Lars Englen: Ingo Naujoks  
Dr. Hilke Zobel: Proschat Madani  
Heinz Schroeter: Veit Stübner  
Nina Weiss: Julia Schäfle  
Dr. Henning Strahl: Christoph Tomanek  
E. Ernst: Jürgen Uter  
Thorsten Petersen: Anian Zollner  
Leon Schaumberger: Bruno Alexander  
Heidrun Kantereit: Verena Wolfien

Roswitha Wittling: Grischa Huber  
 Flori: Zoran Pingel  
 Pfarrerin Nüske: Heike Falkenberg  
 Jens Nüske: Marco Matthes  
 Marcus "Boozy": Sam Bartz  
 und andere

(49 Min.)

---

**00:55** **Einfach genial** **HD** **CC** **UT** **■**  
 Das MDR-Erfindermagazin  
 (MDR 14.06.2022)

---

**01:20** **Mach dich ran** **HD** **CC** **UT** **■**  
 Das MDR-Spiel  
 (MDR 13.06.2022)

---

**01:45** **Quickie** **HD** **CC** **UT** **■**  
 Das schnelle Quiz  
 Moderation: Andrea Ballschuh  
 (MDR 11.06.2022)

---

**02:10** **Cyborgs of Instagram (1/4)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD** **DGS** \*

Gina, Anna und Alex verlieren durch Unfälle und schwere Krankheiten Teile ihres Körpers und sind von nun an auf Hightech-Prothesen angewiesen. Statt sich zu verstecken, entscheiden sie sich, ihren Weg zurück ins Leben auf Instagram zu teilen. Sie werden zu Social Media Stars. Jetzt wollen sie sich selbst und der Welt zeigen, dass ein Leben mit Behinderung lebenswert und ein Körper mit Prothesen lebenswert ist.

---

**02:30** **Cyborgs of Instagram (2/4)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD** **DGS** \*

---

**02:50** **Cyborgs of Instagram (3/4)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD** **DGS** \*

---

**03:10** **Cyborgs of Instagram (4/4)** **HD** **CC** **UT** **■** **AD** **DGS** \*

---

*\* In allen vier Folgen die Sonderzeichen „UT“, „AD“ und „DGS“ ergänzt am 05.05.2022*


---

**03:30** **Sächsische Schweiz - Wald, Stein, Fluss – nonstop** **HD** **CC** **■**

---

Ländermagazine  
**04:05** **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**  
 (MDR 14.06.2022)

---

04:35 Ländermagazine  
**MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT   
(MDR 14.06.2022)

---

05:05 Ländermagazine  
**MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT   
(MDR 14.06.2022)

---

**Mittwoch, 15. Juni 2022**

---

- 05:35**    **Rote Rosen (612)**    
Fernsehserie Deutschland 2009
- 
- 06:25**    **Sturm der Liebe (584)**    
Fernsehserie Deutschland 2008
- 
- 07:15**    **Rote Rosen (3580)**      
Fernsehserie Deutschland 2022
- 
- 08:05**    **Sturm der Liebe (3847)**      
Fernsehserie Deutschland 2022
- 
- 08:55**    **In aller Freundschaft (46)**    
Jeder ist sich selbst der Nächste  
Fernsehserie Deutschland 1999

Achim Kreutzer ist aus Amerika zurück. Der dreimonatige Auslandsaufenthalt hat aus dem Chirurgen einen Spezialisten für minimalinvasive Operationstechniken gemacht. Wieder an der Sachsenklinik, beginnt er sofort damit, die ihm gestellte Aufgabe, die Gründung eines neuen Fachbereichs, zu organisieren. Dabei stößt er auf den Widerstand von Roland Heilmann, Oberarzt der Chirurgie. Achim braucht qualifiziertes Personal für die neue Abteilung, doch sein Freund Roland ist nicht bereit, jemanden aus seinem eingespielten Team abzutreten. Nur in einem Punkt sind sich die beiden einig: Ihre Freundin Maia Dietz braucht Hilfe. Ihr Forschungsprojekt an der Uni wird nicht fortgeführt, so dass sie in einem halben Jahr ihre Stelle am Institut verliert. Das bedeutet für sie erhebliche finanzielle Einbußen, da sie an der Klinik nur noch halbtags arbeitet. Für die beiden Männer gibt es deshalb nur eine Lösung: Die Neue auf Maias Platz, Kathrin Globisch, muss gehen. Doch Maia ist mit der Vorgehensweise ihrer Freunde nicht einverstanden.

Auch bei Achim zu Hause gibt es Veränderungen. Seine Logiergäste, die Familie Heilmann, können zurück in ihre Wohnung. Nur Opa Friedrichs mittlerweile ziemlich gewachsene Modelleisenbahn bleibt im Keller der Villa Kreutzer. Mit diesem kleinen Trick kann Charlotte sicher sein, dass sie ihren Friedrich regelmäßig sieht.




Musik: Paul Vincent Gunia  
Kamera: Jürgen Heimlich  
Buch: Axel Hildebrand  
Regie: Peter Vogel

Maia Dietz: Ina Rudolph

Roland Heilmann: Thomas Rühmann  
 Achim Kreuzer: Holger Daemgen  
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz  
 Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig  
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit  
 Prof. Simoni: Dieter Bellmann  
 Dr. Barrach: Axel Wandtke  
 Schwester Yvonne: Maren Gilzer  
 Friedrich Steinbach: Fred Delmare  
 und andere

(43 Min.)

---

**09:40 Quizduell – Olymp (347)    **  
 mit Jörg Pilawa  
 (MDR 09.03.2022)

---

**10:30 Elefant, Tiger & Co. (502)   **  
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

#### **Der junge Engländer**

Der kleine Säbelantilopenbock Rafiak, vor zwei Monaten aus England angereist, hat es nicht leicht. Mit seinen knapp anderthalb Jahren ist er mehr ein Halbstarker als ein richtiger Mann. Doch soll er schon jetzt lernen, sich gegen sechs Frauen durchzusetzen. Als Hoffnungsträger der Leipziger Antilopenzucht muss er früher oder später die Führungsrolle in der Herde übernehmen. Allerdings nehmen die Damen den Jungspund nicht ernst, sondern lieber aufs Horn. Im Stall hat er keine Fluchtmöglichkeit. Deshalb verlagern Marco Mehner und René Forberg die Integration des jungen Engländers auf die Afrikasavanne. Hier kann Rafiak der geballten Frauenpower notfalls aus dem Weg gehen. Doch der kleine Bock - ganz Gentleman - sucht den Kontakt zu den Damen.

#### **Löffel-Test**

Abgetaucht in der hintersten Gehegeecke verbringen die Löffelhunde Hurvínek und Mánička ihren Tag. So interessant diese scheuen Bewohner Gondwanalands sind - kaum jemand bekommt sie zu Gesicht. Das will Kerstin Tischmeyer ändern. Mit einem speziellen Hörtest versucht sie, das zurückhaltende Pärchen aus seinem Versteck zu locken. Mehlwürmer und Heuschrecken dienen als Köder, die die Löffelhunde mithilfe ihrer „Löffel“ aufspüren sollen. Aber ein solch gutes Gehör hat nicht nur Vorteile. Beim leisesten Geräusch kann es sein, dass die Wildhunde zurückschrecken. Werden Hurvínek und Mánička ihre Scheu ablegen?

#### **Wer die Wahl hat, hat die Qual**

Die Schwarzen Nilstachelmäuse haben sich in letzter Zeit gut vermehrt. Aus Sicht der Pfleger etwas zu gut. Im Gehege herrscht Überbevölkerung. Der Platz






wird knapp. Und auch das Futter reicht hinten und vorn nicht mehr. Das sorgt für Stress unter den Tieren. Zeit für Tina Läßig und Jörg Gräser einzugreifen und eine Auswahl zu treffen: Wer darf bleiben, wer muss gehen? Dafür müssen über 70 Mäuse gefangen, gezählt und aus der Nähe betrachtet werden. Einen Sack Flöhe hüten könnte kaum schwieriger sein.

(MDR 01.02.2013)




---

**10:55** **MDR aktuell**    

---

**11:00** **MDR um 11**       
Das Ländermagazin

---

**11:45** **In aller Freundschaft (447)**     
Verratene Herzen  
Fernsehserie Deutschland 2009

Sabine Schneider, die Klassenlehrerin von Jonas Heilmann und Bastian Marquardt, liebt ihre Schülerinnen und Schüler über alles - und wird auch von ihnen heiß und innig geliebt; eine eigene Familie ist ihr bisher versagt geblieben. Als Jonas und Bastian im Unterricht ein Aquarium umschmeißen, ärgert sie sich so sehr, dass sie zusammenbricht. Sie wird mit Herzrasen und diversen Fingerfrakturen in die Sachsenklinik eingeliefert. Als die beiden Jungs sich mit einem Blumenstrauß bei ihrer Lehrerin entschuldigen wollen, denkt Sarah Marquardt, dass der Blumenstrauß für sie sei. Hans-Peter Brenner springt ein und spendiert den Jungs einen neuen, den er auch gleich übergibt. Doch bevor er sagen kann, dass er nur der Überbringer ist, wird Sabine Schneider ohnmächtig. Da sie sich schon in den netten Pfleger verguckt hatte, verliebt sie sich nun endgültig. Brenner, der Sabines Gefühle so gar nicht erwidert, schiebt ein klärendes Gespräch aus Feigheit vor sich her.

Carola Cleven ist glücklich. Sie hat nach diversen Verwicklungen endlich das Gefühl, dass ihre Liebe zu Philipp Brentano eine Zukunft hat. Doch dann holt die Vergangenheit von Philipp und Arzu sie ein: Arzu hat ein Buch über den Verlust der Tochter geschrieben! Carola muss erkennen, dass Philipps Gefühle für Arzu noch nicht erloschen sind.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia  
Kamera: Frank Buschner, Michael Ferdinand  
Buch: Achim Scholz  
Regie: Mathias Luther

Freddy Kerr: Luca Zamperoni  
Carola Cleven: Anna Kubin  
Sabine Schneider: Daniela Hoffmann  
Jonas Heilmann: Anthony Petrifke  
Bastian Marquardt: Johann Lukas Sickert

Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann  
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig  
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann  
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann  
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann  
Barbara Grigoleit: Uta Schorn  
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt  
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz  
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch  
Schwester Arzu: Arzu Bazman  
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit  
Otto Stein: Rolf Becker  
Schwester Yvonne: Maren Gilzer  
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan  
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard  
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk  
und andere

(43 Min.)

---

12:30

**Das Glück ist ein Kaktus**    

Spielfilm Deutschland 2011

Edith und Hermine haben schon viel durchgemacht, doch kurz nach Hermines 65. Geburtstag stürzen sie sich in das größte Abenteuer ihres Lebens. Nachdem Hermine feststellen muss, dass ihr Gatte sie betrügt und Edith auf Wunsch ihrer Tochter ein Heim besichtigen soll, packen sie kurzerhand die Koffer und flüchten nach Mallorca.

Zwei Freundinnen im besten Alter, die viel verbindet: Edith (Christiane Hörbiger) und Hermine (Heidelinde Weis) feiern Hermines 65. Geburtstag und tauschen Erinnerungen aus. Doch sowohl in ihrer Lebensplanung als auch charakterlich unterscheiden sie sich: Die stolze Edith, ehemals Oberstudiendirektorin, wohnt seit dem Tod ihres Mannes alleine und ist trotz ihres Rheumas und aller Bemühungen von Tochter Kristin (Nicola Thomas) nicht gewillt, sich in eine Seniorenresidenz verfrachten zu lassen.

Hermine erfüllt in ihrer grenzenlosen Gutmütigkeit derweil die Ansprüche der Kinder, Enkel und ihres Ehemanns Klaus (Peter Prager). Der widmet sich lieber seinen Hobbys, als im Haushalt behilflich zu sein - wozu hat er schließlich sein "Minchen"? Als genau dieses aber eines Tages in der Wäsche ihres Gatten den anzüglichen Brief einer offensichtlichen Geliebten findet, soll endgültig Schluss sein mit der Rolle des trauten Heimchens am Herd. Zusammen mit Edith wird ein spontaner Ausbruch aus dem Alltag in die Tat umgesetzt: Die beiden Freundinnen brechen alle Zelte ab und fliegen nach Mallorca, wo sich Edith einen lange gehegten Traum erfüllen will - ein kleines Restaurant am Mittelmeer. Ihr Erspartes reicht gerade, um sich von dem exzentrischen



Grundstücksmakler Dillmann (Dieter Landuris) eine scheinbar idyllische Finca andrehen zu lassen. Das vermeintliche Schnäppchen entpuppt sich jedoch bald als baufällige Bruchbude, was zur Verzweiflung der beiden Frauen ebenso beiträgt wie die Tatsache, dass Klaus daheim inzwischen Hermines Konto gesperrt hat.

Selbst als sie in Dillmanns lebenslustiger Ex-Freundin Lilo (Angelika Bartsch) eine unverhoffte Komplizin finden und Joachim (Friedrich von Thun), ein ebenso galanter wie hilfreicher Mallorca-Exilant, der kratzbürstigen Edith offensichtliches Interesse signalisiert, bessert sich die Laune nicht. Ein guter Plan muss her. Denn sonst steht nicht nur der Traum vom gemeinsamen Lebensabend im sonnigen Süden vor dem Aus, bevor er überhaupt begonnen hat - auch die Freundschaft zwischen Edith und Hermine ist gefährdet.

Solche Auswanderer hat Mallorca noch nicht gesehen! Vor der Kulisse der Baleareninsel entwickelt sich ein humorvolles Abenteuer, in dem zwei entschlossene Damen mit Witz, List und enormer Tatkraft beweisen, dass sie als gereifte "Sixtysomethings" noch lange nicht aufs Altenteil gehören. In den beiden großen Darstellerinnen Christiane Hörbiger und Heidelinde Weis hat Regisseur Stephan Meyer eine Idealbesetzung gefunden.

Musik: Stefan Schulzki  
 Kamera: Uli Kudicke  
 Buch: Adrienne Bortoli, Ulrike Zinke  
 Regie: Stephan Meyer





Edith Iden: Christiane Hörbiger  
 Hermine Schaffner: Heidelinde Weis  
 Joachim: Friedrich von Thun  
 Klaus Schaffner: Peter Prager  
 Lilo: Angelika Bartsch  
 Rüdiger Dillmann: Dieter Landuris  
 Kristin Iden: Nicola Thomas  
 Michael Schaffner: Jan Uplegger  
 Silke: Jenny Deimling  
 Lilly: Laura Vinagre  
 Finn: Lauritz Greve

(89 Min.)

---

13:58 **MDR aktuell**    

---

14:00 **MDR um 2**      
 Das MDR-Mittagsmagazin

---

15:15 **Gefragt – Gejagt (479)**      
 Mit Alexander Bommers

(MDR 12.11.2021)

---

16:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**  
Neues von hier

---

16:30 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**  
Gäste zum Kaffee

---

17:00 **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**  
Neues von hier & Leichter leben  
u.a. mit Autoexperte Andreas Keßler

**Autopanne - und nun?**

Eine Panne kommt überraschend und immer ungelegen. Wenn der Wagen liegenbleibt, sollte als erstes die Warnblinkanlage eingeschaltet werden und dann heißt es: Ruhe bewahren! Selbst dann, wenn plötzlich Qualm aus der Motorhaube dringt. Noch schlimmer ist es, wenn nicht nur Rauch, sondern auch Flammen aus dem Motorraum schlagen. Was tun? Was ist passiert? Ist der Motor noch zu retten? Fragen über Fragen an unseren Autoexperten.

---

17:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

---

18:05 **Wetter für 3** **HD** **CC** **UT** **■**  
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

---

18:10 **Brisant** **HD** **CC** **UT** **■**

---

18:54 **Unser Sandmännchen** **HD** **CC** **UT** **■**  
Dr. Brumm - Dr. Brumm steckt fest

Dr. Brumm macht, was er jeden Morgen macht: Honig essen. Nachdem das Glas leer ist, will er sich Nachschub vom Regal holen, kommt allerdings ins Straucheln und reißt das Goldfischglas mit sich ... dieses landet mit Wasser und Pottwal genau auf Dr. Brumm`s Kopf. Beim Versuch es herunterzuziehen, stolpert Dr. Brumm durch seine Wohnung und steckt auf einmal gleich in mehreren Gegenständen fest. Um da wieder rauszukommen, bedarf es nun einer neuen Idee. Etwas Seife und Wasser sollen helfen, nicht dass die beiden am Ende auch noch in einem Bett schlafen müssen.

---

19:00 **Ländermagazine** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**

---

**19:30**    **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**  
 anschließend: das MDR-Wetter

---

**19:50**    **Tierisch tierisch** **HD** **CC** **UT** **■**  
 Das Tiermagazin des MDR  
 mit Uta Bresan

---

**20:15**    **Exakt** **HD** **CC** **UT** **■**  
 Das Nachrichtenmagazin  
 Moderation: Wiebke Binder

---

**20:45**    **Exakt - Die Story**  
**Verrechnet oder verraten?** **HD** **CC** **UT** **■** \*  
 Flucht über die Dänische Botschaft

Ein Film von Matthias Hoferichter

Ihre Geschichte beginnt vor mehr als 30 Jahren. Ihre Namen bleiben weitgehend unbekannt. Dennoch stehen die 18 Thüringer aus Ilmenau für Tage und Wochen im Fokus der Öffentlichkeit. Politik und Diplomatie laufen auf Hochtouren: In Deutschland Ost, in Deutschland West, im Königreich Dänemark.

Im Spätsommer 1988 machen sich mehrere DDR-Familien über den Eingang zur Komischen Oper in Berlin auf den Weg in die dänische Botschaft. Jahrelang haben sie auf diesen Tag hingearbeitet und unternehmen jetzt einen der spektakulärsten Fluchtversuche der DDR, auch wenn er bis heute im Schatten der großen Fluchtwelle Ende der Achtziger Jahre steht. In der Bundesrepublik wie in Dänemark führen die Ereignisse der folgenden Stunden zu einem handfesten politischen Skandal, der bis heute nicht vollständig aufgeklärt ist. Es geht um Recht und Moral, um Dänemarks besonderen Umgang mit den deutschen Staaten. Aber auch um die Frage, wer genau dafür sorgte, dass der Bus, der nach mehreren Stunden Botschaftsbesetzung im Hof vorfuhr, die Familien nicht in die Freiheit, sondern ins Gefängnis der Staatssicherheit brachte.

Akten wurden jahrelang unter Verschluss gehalten. Jetzt könnten die erstmals freigegebenen Dokumente den Blick schärfen und die bisherige offizielle Erzählung über Hintergründe und Verantwortung für das Scheitern und die Folgen dieses Fluchtversuchs in Frage stellen.

\* *Presstext aktualisiert am 17.05.2022*

---

**21:15**    **Kripo live - Tätern auf der Spur** **HD** **CC** **UT** **■**


## Der Krimi um die Himmelscheibe von Nebra

Im Juli 1999 stoßen Hobby-Schatzsucher auf dem Mittelberg im Burgenlandkreis mit ihrem Metalldetektor auf Gegenstände aus Bronze. Darunter sind Schwerter, Beile sowie eine Scheibe, die sie für einen vergleichsweise unbedeutenden Eimerdeckel halten. Sofort bieten sie die Gegenstände einem Kunstsammler an. Er zahlt den Schatzsuchern 32.000 DM und reinigt die Objekte unter anderem mit Stahlwolle. Einige Monate danach verkauft er das Objekt an einen Sammler weiter – für mehr als das Siebenfache. Über Umwege bekommt Sachsen-Anhalts Landesarchäologe Harald Meller Wind von der Sache. Bei einem fingierten Verkaufsgespräch in Basel werden zwei Hehler mit Hilfe der Schweizer Polizei festgenommen. Die Funde kommen zur Untersuchung nach Sachsen-Anhalt. Dabei stellt sich der vermeintliche Eimerdeckel als eine ca. 3.600 Jahre Himmelscheibe heraus. Es ist die älteste, bislang bekannte Himmelsdarstellung der Welt. 2013 wird die „Himmelscheibe von Nebra“ Weltdokumentenerbe der Unesco.

Mit weiteren Gutachten widerlegen Meller und seine Kollegen die Behauptung von Kritikern, die Scheibe sei nicht echt oder stamme nicht aus der angegebenen Zeit. „Kripo live – Tätern auf der Spur“ rekonstruiert das Kriminalstück der Archäologie und beleuchtet das Phänomen der illegalen Schatzsuche.

(MDR 24.11.2021)

---

**21:45**    **MDR aktuell**   **UT**  **DGS**  
anschließend: das MDR-Wetter

---

**22:10**    **Tatort: Teufelskreis**  **UT**  **AD**  
Kriminalfilm Deutschland 2004

Am Leipziger Völkerschlachtdenkmal wird, während am Hauptbahnhof eine Neonazi-Demonstration stattfindet, einer der örtlichen Rädelsführer namens Linhard Banzhaff tot aufgefunden. Offenbar wurde er von der höher liegenden Galerie heruntergestoßen. Im Fahrstuhl liegt bewusstlos ein Verletzter: Stefan Mayer-Lischinski. Die Kommissare stellen fest, dass Banzhaff vor seinem Sturz in die Tiefe des Denkmals einen Schlag auf den Kehlkopf bekommen haben muss. Also Mord!

Staatsanwältin Mitterer findet in ihren Akten Hinweise, dass der mehrmals vorbestrafte, arbeitslose Betriebsschlosser schon länger als Politaktivist für rechtsradikale Gruppen unterwegs ist. Kriminaltechniker Walter, der alle Polizei-Videos der Demonstration sichtet, macht eine weitere wichtige Entdeckung. Banzhaff war vor seinem Tod auf der Kundgebung. Die Videos zeigen, dass er sich dort mit Mayer-Lischinski schlug, dessen geschiedene Ehefrau versuchte, die Streithähne zu trennen.

In der Wohnung des Toten kommen die Polizisten der gemeinsamen Vergangenheit der beiden Männer auf die Spur. Ein Foto zeigt sie gemeinsam 1989 bei einer Anti-Stasi-Demonstration, und Briefe Mayer-Lischinskis belegen den Ekel und Hass, den er später für die wahren politischen Motive seines Ex-Freundes empfand. Die Kommissare fragen sich, wie sich Banzhaff eine so luxuriöse Wohnung leisten konnte. Woher kommen die hohen Bareinzahlungen auf den Kontoauszügen, die auf dem Korridorboden liegen? Schließlich überraschen Kain und Ehrlicher Oberregierungsrätin Rita Faulhaber vom Verfassungsschutz dabei, die Wohnung durch das Küchenfenster zu verlassen.

Musik: Andreas Hoge  
Kamera: Jürgen Heimlich  
Buch: Fred Breinersdorfer, Hans-Werner Honert  
Regie: Hans-Werner Honert

Hauptkommissar Bruno Ehrlicher: Peter Sodann  
Hauptkommissar Kain: Bernd Michael Lade  
Antje Lischinski: Marie Lou Sellem  
Stefan Mayer-Lischinski: Thomas Schmauser  
Rita Faulhaber: Lisa Martinek  
Röckmann: Matthias Freihof  
Staatsanwältin Mitterer: Simone von Zglinicki  
Frederike: Annkathrin Bürger  
Techniker Walter: Walter Nickel  
und andere

(89 Min.)

---

23:40

**Kroymann (6)**    

Sketch-Comedy mit Maren Kroymann

Ungewöhnliche Perspektiven erlaubt sich „Kroymann“ natürlich auch diesmal wieder auf mehr oder weniger alltägliche Fragen: Lässt sich der Geist der 68er konservieren? Oder: Wie sieht die erwachsene Pippi Langstrumpf die Welt? Zartbitter widmet sich die Schauspielerin und Satirikerin Maren Kroymann der Hektik im Vorfeld des Festes. Die Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk eskaliert im Gender- und Perfektionswahn, bei den Macrons geht es im weihnachtlichen Élysée-Palast hoch her – und irgendwann muss eine 69-jährige Feministin ja mal die Frage nach dem Geschlecht Gottes diskutieren. U.a. mit dabei ist erneut Annette Frier, die diesmal als Steuerprüferin bei Maren Kroymann auf der Matte steht.

(MDR 31.07.2019)

(VPS-Datum: 16.06.2022)

*Bitte Unterzeile erweitern ("Mehr als ..."), 31.05.2022:*

00:10

**unicato** HD CC UT

Das Kurzfilmmagazin  
Mehr als Kino: Expanded Cinema

01:10

**Exakt** HD CC UT

Das Nachrichtenmagazin  
Moderation: Wiebke Binder  
(MDR 15.06.2022)

01:40

Exakt - Die Story

**Verrechnet oder verraten?** HD CC UT

Flucht über die Dänische Botschaft  
(MDR 15.06.2022)

02:10

**Kripo live - Tätern auf der Spur** HD CC UT

Der Krimi um die Himmelscheibe von Nebra

Im Juli 1999 stoßen Hobby-Schatzsucher auf dem Mittelberg im Burgenlandkreis mit ihrem Metalldetektor auf Gegenstände aus Bronze. Darunter sind Schwerter, Beile sowie eine Scheibe, die sie für einen vergleichsweise unbedeutenden Eimerdeckel halten. Sofort bieten sie die Gegenstände einem Kunstsammler an. Er zahlt den Schatzsuchern 32.000 DM und reinigt die Objekte unter anderem mit Stahlwolle. Einige Monate danach verkauft er das Objekt an einen Sammler weiter – für mehr als das Siebenfache. Über Umwege bekommt Sachsen-Anhalts Landesarchäologe Harald Meller Wind von der Sache. Bei einem fingierten Verkaufsgespräch in Basel werden zwei Hehler mit Hilfe der Schweizer Polizei festgenommen. Die Funde kommen zur Untersuchung nach Sachsen-Anhalt. Dabei stellt sich der vermeintliche Eimerdeckel als eine ca. 3.600 Jahre Himmelscheibe heraus. Es ist die älteste, bislang bekannte Himmelsdarstellung der Welt. 2013 wird die „Himmelscheibe von Nebra“ Weltdokumentenerbe der Unesco.

Mit weiteren Gutachten widerlegen Meller und seine Kollegen die Behauptung von Kritikern, die Scheibe sei nicht echt oder stamme nicht aus der angegebenen Zeit. „Kripo live – Tätern auf der Spur“ rekonstruiert das Kriminalstück der Archäologie und beleuchtet das Phänomen der illegalen Schatzsuche.

(MDR 24.11.2021)

02:40

**Tierisch tierisch** HD CC UT

Das Tiermagazin des MDR  
mit Uta Bresan  
(MDR 15.06.2022)

---

**03:05** **Popcult Japan** **HD** **CC** **UT** **■** \*

Film von Marcus Fitsch

Der Mangamarkt boomt. Allein im Jahr 2021 ist der Umsatz in Deutschland um knapp 80 Prozent gestiegen. Bestseller wie „One Piece“ verkaufen sich weltweit äußerst gut. Die großen Buchmessen, wie die in Leipzig, haben für Comics aus Japan und die Cosplay-Szene ganze Hallen freigeräumt. Verlage, Streaming-Portale, die Gaming-Branche und große Konzerne, alle verdienen mit am Kult um die Heldengeschichten aus Japan. Populäre Cosplayer und Anime-Youtuber erreichen im Netz ein Millionenpublikum. Aber wie konnten die Bildergeschichten aus dem kleinen Land in Fernost zu einem globalen Kulturereignis werden?

„Popcult Japan“ erzählt die Geschichte dieses Phänomens – von der Entstehung der Anime- und Mangawelle Ende der 90er-Jahre, als Serien wie Sailor Moon, Mila Superstar, Dragon Ball und die Kickers das deutsche Privatfernsehen fluteten, bis zur Otaku-Community, die sich auf Conventions trifft und im Netz austauscht. Der Film reist ans andere Ende der Welt, wo die Figuren und Charaktere entstehen, die heute von Fans geliebt und von Cosplayern tausendfach kopiert werden - nach Japan, in den flirrenden Technik-Distrikt Tokio-Akihabara. Im Epizentrum dieser Kultur zeigt „Popcult Japan“ das System hinter einer sehr produktiven, aber auch sehr abgeschotteten Bildermaschine, in der Heldenserien wie am Fließband produziert werden und fragt bei Manga-Weltstars wie Hirohiko Araki nach, welche Faszination von diesen Geschichten ausgeht.

*\* geändert am 31.05.2022*

---

**03:50** **Autobahn von oben nonstop - Sachsen-Anhalt** **HD** **CC** **■**

---

Ländermagazine  
**04:05** **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**  
(MDR 15.06.2022)

---

Ländermagazine  
**04:35** **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**  
(MDR 15.06.2022)

---

Ländermagazine  
**05:05** **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**  
(MDR 15.06.2022)

---

**Donnerstag, 16. Juni 2022**

---

- 05:35**    **Rote Rosen (613)**    
Fernsehserie Deutschland 2009
- 
- 06:25**    **Sturm der Liebe (585)**    
Fernsehserie Deutschland 2008
- 
- 07:15**    **Rote Rosen (3581)**      
Fernsehserie Deutschland 2022
- 
- 08:05**    **Sturm der Liebe (3848)**      
Fernsehserie Deutschland 2022
- 
- 08:55**    **In aller Freundschaft (47)**    
Todesangst  
Fernsehserie Deutschland 1999

Alina Heilmann ist in Hendrik Stoll verliebt. Da sie wochentags in die Disko gehen möchte, gibt es Streit mit ihrem Vater. Wie immer stellt sich Pia auf die Seite ihrer Tochter und erlaubt ihr, zum Tanzen zu gehen. In der Disko bemerkt Alina, dass ihr Freund Hendrik betrunken und außerdem wieder mit seiner Ex-Freundin Biggi Schlüter zusammen ist. Um Hendrik eifersüchtig zu machen, flirtet Alina mit Vlady, dem Pfleger aus der Sachsenklinik.

Im Laufe des Abends fahren Hendrik und seine Freunde zum Baden. Während der Fahrt verursacht Hendrik einen Autounfall mit schweren Folgen. Die Insassen des Pkw werden in die Sachsenklinik eingeliefert, in der sofort alle Vorbereitungen für Notoperationen getroffen werden. Eher durch Zufall kommt Roland Heilmann früher zu seinem Dienst und erkennt in dem schwer verletzten Hendrik Stoll den Freund seiner Tochter. Roland befürchtet, dass Alina mit in dem Unfallauto saß und ebenfalls schwer verletzt oder gar tot ist.

Nicht nur Alina ist zum Tanzen gegangen. Auch Friedrich Steinbach führt "seine" Charlotte Gauss in ein Tanzcafe. Als Charlotte Friedrich bei den Heilmanns abholt, verschlägt es ihm fast die Sprache - Charlotte trägt ein bezauberndes Ballkleid. Der vergnügliche Abend der beiden ist leider nur von kurzer Dauer, denn Charlotte verletzt sich beim Tanzen den Fuß. Besorgt begleitet er sie in die Sachsenklinik zur Behandlung.

Bevor Roland Heilmann seiner Frau Pia gegenüber die schreckliche Vermutung äußert, ihre Tochter Alina könnte bei einem Autounfall ums Leben gekommen sein, erzählt Maia Dietz Pia von ihrer Schwangerschaft. Der Vater von Maias Baby ist Radrennfahrer Axel Bentheim, von dem sie sich aber vor einigen Tagen getrennt hat. Maia weiß, dass es für sie allein nicht einfach sein wird, aber sie






will unter allen Umständen das Baby bekommen.

Musik: Paul Vincent Gunia  
Kamera: Jürgen Heimlich  
Buch: Uta Unnohn, Axel Hildebrand  
Regie: Peter Vogel


Maia Dietz: Ina Rudolph  
Roland Heilmann: Thomas Rühmann  
Achim Kreutzer: Holger Daemgen  
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz  
Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig  
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit  
Prof. Simoni: Dieter Bellmann  
Oberschwester Ingrid: Jutta Kammann  
Schwester Yvonne: Maren Gilzer  
Pfleger Vlady: Stephen Dürr  
und andere

(43 Min.)

---

**09:40** **Quizduell – Olymp (348)**      
mit Jörg Pilawa  
(MDR 10.03.2022)

---

**10:30** **Elefant, Tiger & Co. (503)**     
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

#### **Neues Zuhause**

Orang-Utan-Dame Mengala hatte es bislang nicht leicht im Leben! In ihrem alten Zoo, in Budapest, wurde sie gemobbt. Es ging nicht mehr! Nun soll sie in Leipzig mit ihrem kleinen Sohn Vilmos ein neues Zuhause finden. Doch Mengala ist ganz schön traumatisiert. Frank Schellhardt muss die Neue nun behutsam in die Gruppe integrieren. Er hat vor allem eine Sorge: Wie wird der Boss, Bimbo, auf Mengala reagieren?

#### **Neuer Mann**

Stumpfkrokodil Else soll einen neuen Mann bekommen. Doch bevor es so weit ist, will Lothar Dudek sie noch einmal füttern. Es gibt Ratte! Eine Vorsichtsmaßnahme: Auch bei Krokodilen gilt: Ein voller Bauch ist nicht so streitsüchtig. Doch die Fütterung wird zum Geduldspiel! Schnappt sie endlich mal zu?

#### **Neue Wohnung**

Die beiden Komodowaranweibchen Festus und Pantai leben seit einiger Zeit hinter den Kulissen des Zoos. Zicken sind sie! Alle beide! Bis sie sich endlich vertragen haben, das dauerte! Nun dürfen sie gemeinsam umziehen ins






Gondwanaland. Doch kaum sind sie in der neuen Wohnung, da geht es schon wieder los! Wird das gutgehen mit den beiden?

(MDR 08.02.2013)

---

10:55 **MDR aktuell**    

---

11:00 **MDR um 11**       
Das Ländermagazin

---

11:45 **In aller Freundschaft (448)**     
Gefühl und Entscheidung  
Fernsehserie Deutschland 2009

Martin Stein kommt aus der Reha zurück und ist verändert. Er will endlich Nägel mit Köpfen machen. Vor allem in seiner Beziehung zu Elena Eichhorn: Er will mit ihr zusammenziehen. Da kommt es ihm sehr zupass, dass ihm sein neuer Freund Andreas Reuter, ein Bausanierer, den er in der Reha kennengelernt hat, ein schönes Haus in Gohlis vermitteln könnte. Während Martin seine Zukunft mit Elena plant - aber ohne mit ihr darüber zu reden - wird Andreas mit einer Darmkrankheit in die Sachsenklinik eingeliefert. Nun offenbart sich, dass Andreas' Ehe in einer Krise steckt. Er hatte eine Affäre, die ihm Frederike, seine Ehefrau, noch immer vorhält. Dass er sich für die Ehe entschieden hat, reicht ihr nicht. Eine Entscheidung ist kein Ersatz für Gefühle - und die spürt sie bei Andreas nicht.

Auch bei Martin und Elena ziehen dunkle Wolken auf. Zwar gefällt Elena das Haus, das Martin ihr präsentiert, doch sie kann sich nicht dazu durchringen, mit ihm zusammenzuziehen. Das geht ihr alles viel zu schnell. Sie fühlt sich von den Aktivitäten Martins völlig überfordert.

Auch bei Otto Stein und Charlotte Gauss geht es turbulent zu: Angespornet durch Martins Tatendrang, will Otto Charlotte dazu bewegen, bei ihm einzuziehen. Durch ein Missverständnis aber glauben beide, dass der jeweils andere sie nicht mehr liebt.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia  
Kamera: Wolfram Beyer, Stephan Motzek  
Buch: Stephan Wuschansky  
Regie: Olaf Götz

Fredericke Reuter: Katja Woywood  
Andreas Reuter: Matthias Freihof  
Jakob Heilmann: Karsten Kühn  
Jonas Heilmann: Anthony Petrifke  
Lisa Schroth: Ella Zirzow  
Bastian Marquardt: Johann Lukas Sickert

Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann  
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig  
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann  
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann  
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann  
Barbara Grigoleit: Uta Schorn  
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt  
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz  
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch  
Schwester Arzu: Arzu Bazman  
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit  
Otto Stein: Rolf Becker  
Schwester Yvonne: Maren Gilzer  
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan  
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard  
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk  
und andere

(44 Min.)

---

12:30

**Pampa Blues** **HD** **CC** **UT** **AD**

Spielfilm Deutschland 2015

Ben sitzt in einem gottverlassenen Kaff fest, macht eine Gärtnerlehre und widmet sich der Schrauberei in der Werkstatt des väterlichen Freundes Maslow, der seine Vision von einer Wiederbelebung des Dorfes noch nicht aufgegeben hat. Sein neuester Super-Plan: Die Nachricht von einem Ufo soll die Presse und dann die Touristen anlocken.

Noch ländlicher als Endlingen, wo der 16-jährige Ben (Sven Gielnik) mit seinem Großvater Karl (Klaus A. Müller-Oi) lebt, geht es kaum. Endlingen ist ein echtes Kaff und jeder, den es dorthin verschlagen hat, kann erkennen, dass der Ort keine große Zukunft hat. Ben jedenfalls will so bald wie möglich weg, am liebsten wie sein verstorbener Vater nach Afrika. Wenn es denn je dazu kommt. Denn zurzeit ist Ben für das Wohlergehen seines Großvaters verantwortlich. Karl ist dement, spricht wenig, vergisst viel und Ben muss dafür sorgen, dass er sicher durch den Tag kommt. Zumindest solange die Mutter mit ihrer Band auf Tournee ist - und das ist sie praktisch immer. Der Stillstand in Endlingen und der Stillstand in Bens Leben greifen ineinander.

Einer allerdings stemmt sich vehement gegen den Endlinger Niedergang. Dem ehemaligen Golfprofi Maslow (Joachim Król) ist die Belebung des württembergischen Örtchens eine Herzensangelegenheit. Er betreibt die Autowerkstatt, die Kneipe, subventioniert dort die Bauern Horst (Christof Wackernagel), Kurt (Bernd Tauber) und Willi (Olaf A. Krätke) und entwickelt parallel jede Menge Ideen für den Aufschwung. Mit unerschütterlichem Optimismus setzt er gerade wieder einen neuen Plan in die Tat um, für den er

auch Bens Unterstützung braucht. Endlingen soll das neue Roswell werden, dafür soll ein Ufo sorgen, das Maslow ausgewählten Endlingern am Himmel erscheinen lässt. Bei Kurt und Willi hat es schon mal funktioniert. Sobald die Presse von der Endlinger Erscheinung hört, so der Plan, wird das Kaff zum Sensationsthema und bald zur Touristenattraktion.

Eigentlich hält Ben Maslows Plan für bescheuert. Aber als Lena (Paula Beer) auftaucht, weil ihr liegengebliebenes Auto repariert werden muss, lässt er sich doch reinziehen. Maslow ist überzeugt, dass Lena eine heimlich recherchierende Journalistin ist. Dass Ben nicht daran glaubt, hindert ihn nicht daran, sich in die hübsche und selbstsichere junge Frau zu verlieben - doch für Ben sieht es so aus, als könne er Lena nur gewinnen, wenn er Karl los wird.

Mit liebevoller Lakonie erzählt "Pampa Blues" von dem Zwiespalt des jungen Ben zwischen Verantwortung für den Großvater und der Sehnsucht nach Ausbruch. Die Hauptrollen spielen Sven Gielnik, Joachim Król, Paula Beer und Klaus A. Müller-Oi. Kai Wessel inszenierte nach einem Drehbuch von Rolf Lappert und für die betörend atmosphärischen Bilder sorgte Kameramann Hagen Bogdanski.

Musik: Ralf Wienrich, Titus Wolfe

Kamera: Hagen Bogdanski

Buch: Rolf Lappert

Regie: Kai Wessel

Ben: Sven Gielnik

Maslow: Joachim Król

Lena: Paula Beer

Karl: Klaus A. Müller-Oi

Jojo: Adam Markiewicz

Kurt: Bernd Tauber

Willi: Olaf A. Krätke

Bauer Horst: Christof Wackernagel

Anna Bulatov: Malina Ebert

Frau Wernicke: Franziska Traub

Georgi Bulatov: Dimitri Bilov

Kriminalbeamter: Christian Koerner

Mann am Empfang: Georg Alfred Wittner





Empfangsdame Seniorenheim: Judith Zykan  
und andere

(89 Min.)


---

13:58 **MDR aktuell**    


---

14:00 **MDR um 2**      
Das MDR-Mittagsmagazin


---

15:15 **Gefragt – Gejagt (415)** HD CC UT   
Mit Alexander Bommers  
(MDR 05.05.2021)


---

16:00 **MDR um 4** HD CC UT   
Neues von hier

---

16:30 **MDR um 4** HD CC UT   
Gäste zum Kaffee

---

17:00 **MDR um 4** HD CC UT   
Neues von hier & Leichter leben  
u.a. mit Mediziner Dr. Thomas Dietz

**Nahrungsergänzungsmittel - wer braucht denn so was?**

Verbraucher hierzulande geben jährlich mehr als eine Milliarde Euro für Nahrungsergänzungsmittel aus – weil sie Erkrankungen vorbeugen wollen, ihren Körper fit halten oder Infekte verhindern wollen. Doch wer braucht eine extra Portion Vitamine und Mineralstoffe aus der Drogerie oder der Apotheke? Fragen wir unseren Arzt im Studio.

---

17:45 **MDR aktuell** HD CC UT 

---

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT   
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

---

18:10 **Brisant** HD CC UT 

---

*Andere Folge (31.05.2022):*

18:54 **Unser Sandmännchen** HD CC UT   
Jan & Henry Lieder - Wir räumen die Erde auf

Jan und Henry sind entsetzt, wieviel Abfall vor ihrer Höhle liegt. Mit einem munteren Aufräumlied bringen sie nicht nur sich, sondern auch alle Besucher des Parks dazu, alles aufzuräumen.

---

19:00 **Ländermagazine** HD CC UT 

19:00 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT 

19:00 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT 

19:00 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT 

---

19:30 **MDR aktuell** HD CC UT  DGS

anschließend: das MDR-Wetter

---

**19:50 Außenseiter Spitzenreiter** **HD** **CC** **UT** **■**  
 gesucht und gefunden von Madeleine Wehle

---

**20:15 Lebensretter** **HD** **CC** **UT** **■**  
 Mit Sven Voss

---

**21:00 Hauptsache gesund** **HD** **CC** **UT** **■** \*  
 Moderation: Carsten Lekutat

#### **Hartnäckige Blasenentzündung - Hilft eine Impfung?**

Viele Frauen plagen sich mit Blasenentzündungen, die oft wochenlang nicht abklingen. Gegen solche hartnäckigen Infekte soll eine Impfung oder eine Immuntherapie in Tablettenform helfen. Doch wie wirksam sind diese Behandlungsansätze? Und wie sinnvoll sind Alltags-Tipps wie "viel trinken, warm halten, Vitamin C schlucken"?

#### **Psoriasis - Angriff auf die Gelenke**

Psoriasis, die Schuppenflechte, gilt vor allem als Erkrankung der Haut. Weniger bekannt ist, dass sich dabei auch die Gelenke entzünden können. Die sogenannte Psoriasis-Arthritis tritt bei jedem dritten Menschen auf, der an Schuppenflechte leidet. "Hauptsache gesund" erklärt, wie wichtig eine frühzeitige Diagnose ist und welche Therapien helfen können.

\* Themen ergänzt am 17.05.2022

---

**21:45 MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**  
 anschließend: das MDR-Wetter  
 Mit Berichten über Point-Alpha-Preisverleihung

---

**22:20 artour** **HD** **CC** **■**  
 Das Kulturmagazin des MDR

---

**22:50 Schamanen, Hexen, neue Heiden** **HD** **CC** **UT** **■**  
 Die Rückkehr der alten Götter  
 Film von Alexander Bartsch und Peter Podjavorsek

Voenix ist Schamane und in der neuheidnischen Szene ein bekannter Typ. Er ist häufig bei Veranstaltungen in ganz Deutschland unterwegs, ist Künstler und Buchautor und betreibt einen eigenen You-Tube-Kanal. Dort veröffentlicht er Filme über Themen und Menschen aus der Heidenszene.

Heiden glauben an viele Götter, und sie berufen sich auf die Religionen alter Kulturen wie zum Beispiel die nordische Götterwelt. Auf der Suche nach Sinn

und Orientierung interessiert sich eine wachsende Zahl von Menschen für diese alten Mythen und Riten. Sie sehen im Neuhidentum eine Alternative zur modernen, auf Konsum ausgerichteten Lebensweise. Eine Religion, die sie als naturverbundener, geheimnisvoller und sinnlicher empfinden als etwa das Angebot der klassischen Kirchen.

Auch Voenix, der mit bürgerlichem Namen Thomas Vömel heißt, war das Christentum zu hierarchisch. Am Heidentum fasziniert ihn die Freiheit: Ein Glaube, der auskommt ohne feste Strukturen oder eine starre Lehre, in dem man seine spirituellen Bedürfnisse individuell leben kann und gleichzeitig die Natur und Traditionen der Vorfahren achtet.

Die neuen Heiden bilden keine einheitliche Gemeinschaft. Es gibt viele kleine Gruppen, die meist unabhängig voneinander ihre Vorstellung von Heidentum leben. Eine bunte Mischung, zu der moderne Hexen, Druiden, Schamanen oder Magier zählen. Aber neuheidnische Gruppen haben mit einem zweifelhaften Ruf zu kämpfen: Sie gelten vielen als rechte Esoteriker.

Literaturwissenschaftlerin Stefanie von Schnurbein hat die Heidenszene 30 Jahre lang intensiv erforscht. Sie zeigt, dass das heutige Heidentum zwar letztlich aus der völkischen Szene des frühen 20. Jahrhunderts entstanden ist. Noch heute sind einige der Gruppen tief in der rechten Szene verankert. Aber sie beobachtet auch, dass sich viele Heiden intensiv mit den Altlasten ihrer Religion auseinandersetzen und sich glaubhaft von Rechts abgrenzen.

Luna ist 18 Jahre alt und gerade als jüngstes Mitglied in den Eldaring aufgenommen worden, eine der größten Heidnischen Gruppen in Deutschland. Am Eldaring schätzt sie die Offenheit und Diversität der Gruppe: Jeder werde hier so akzeptiert, wie er/sie ist. Für Luna gehört die Regenbogenflagge genau so zu heidnischen Ritualen wie Met-Horn und Götterfiguren.




Gudrun Pannier alias Sinmara fand zum Heidentum, weil sie sich nach Abschluss ihres Theologiestudiums in der christlichen Kirche nicht mehr zuhause fühlte. Nach einigen Jahren ohne religiöse Betätigung stieß sie eines Tages auf das Heidentum. Dort fand sie ein Umfeld für ihr Interesse an Spiritualität und Mystik. Sie praktizierte verschiedene heidnische Strömungen und lebt heute als Druidin. Darüber hinaus engagiert sie sich religionspolitisch. Sinmara vertritt unter anderem die Heiden bei der "Langen Nacht der Religionen" in Berlin und setzt sich für eine Anerkennung der Heiden als Religionsgemeinschaft ein.

Die Dokumentation von Alexander Bartsch und Peter Podjavorsek gibt einen Einblick in eine schillernde Welt und beschreibt, was Menschen heute an den alten Göttern fasziniert.

(MDR 17.12.2021)

---

Lebensläufe

**23:20**     **Aufstehen im Sitzen**   **UT**   
Bahnradsportlerin Kristina Vogel startet neu  
Film von Stephanie Müller-Spirra

Es ist dieser eine Moment, in dem sich zu viele unglückliche Umstände verketteten: Kristina Vogel stürzt. Schwer. So schwer, dass die Doppel-Olympiasiegerin im Bahnradsport ihr Leben fortan unterteilen muss. In jenes vorher auf dem Rad und das andere, das neue, im Rollstuhl. In der Öffentlichkeit beeindruckt die 28-Jährige mit ihrer Stärke und Kraft, doch kann ein Mensch so viel Kraft haben?

Dieser Film offenbart Kristina Vogels schier unbändigen Willen. Zeigt, wie sich die 31-Jährige seit ihrem schweren Trainingsunfall Ende Juni 2018 zurück ins Leben kämpft. Zurück zu Selbstständigkeit und Selbstbestimmtheit. Dabei muss die ehemalige Profisportlerin vieles lernen, immer und immer wieder trainieren. Aber auch neue Ziele finden. Mit viel Mut geht die "Bahnradsportlerin" diesen Weg.

Die Kamera begleitet sie zu Orten und Menschen, die ihr wichtig sind und beobachtet, wie die Doppel-Olympiasiegerin ihre eigene Bucket-List abarbeitet. Mit Dingen, die sie jetzt erst recht tun will. Zum Beispiel ihre Schwester besuchen. Das hat Kristina Vogel, auch als sie noch laufen konnte, nicht geschafft. Jetzt im Rollstuhl geht sie es an und ist verdammt glücklich dabei. Noch mehr Endorphine verspricht wohl nur dieser eine Punkt auf ihrer Liste: Denn, nur weil man nicht laufen kann, muss man den Traum vom Fliegen nicht aufgeben.

(VPS-Datum: 17.06.2022)

---

**00:05**     **Mit ganzer Kraft**   **UT**  **AD**  
Spielfilm Frankreich/Belgien 2013

Der 17-jährige Julien sitzt seit seiner Kindheit im Rollstuhl. Während sich seine Mutter Claire rührend um ihn kümmert, ist sein Vater Paul eher distanziert. Als Paul seinen Job verliert und die Spannungen in der Familie weiter zunehmen, hat Julien eine Idee: Gemeinsam mit seinem Vater will er am "Ironman" in Nizza teilnehmen.

Julien (Fabien Héraud) ist 17 und träumt wie die meisten Teenager von aufregenden Abenteuern. Was ihn davon abhalten sollte? Auf keinen Fall die Tatsache, dass er von Geburt an behindert ist und im Rollstuhl sitzt. Um das schwierige Verhältnis zu seinem unnahbaren, arbeitslosen Vater Paul (Jacques Gamblin) zu kitten, schlägt er ihm die gemeinsame Teilnahme an einem Triathlon vor. Obwohl Paul früher Hobby-Leichtathlet war, tut er Juliens Plan als Schnapsidee ab. Womit er allerdings nicht rechnet, ist die Hartnäckigkeit seines Sohnes.



Selbst Claire (Alexandra Lamy), Pauls Frau, unterstützt ihren Sohn mit Leibeskräften, obwohl sie anfänglich Bedenken hat und immer noch dazu neigt, ihn übermäßig zu umsorgen. Das Projekt Ironman in Nizza wird zur größten Herausforderung ihres Lebens, vor allem natürlich in sportlicher Hinsicht. Doch in der Familie stellt sich auch etwas ein, dass alle unwiderruflich verloren geglaubt hatten: Liebe, Verständnis und Zusammenhalt.

Mit seinem zweiten Spielfilm "Mit ganzer Kraft" präsentiert Nils Tavernier eine lebensbejahende Geschichte über ein außergewöhnliches Vater-Sohn-Verhältnis. Die besonderen Lebensumstände des Sohnes werden sensibel und authentisch, aber niemals Mitleid heischend präsentiert. Der Film ist ein gefühlvolles Plädoyer für Toleranz und den Glauben an sich selbst.

Musik: Barði Jóhannson

Kamera: Laurent Machuel

Buch: Laurent Bertoni, Pierre Leysieux, Nils Tavernier

Regie: Nils Tavernier

Julien Amblard: Fabien Héraud

Paul Amblard: Jacques Gamblin

Claire Amblard: Alexandra Lamy

Sophie Amblard: Sophie de Fürst

Yohan: Pablo Pauly

Sergio: Xavier Mathieu

und andere

(83 Min.)

---

**01:25** **Lebensretter** **HD** **CC** **UT** **■**  
Mit Sven Voss  
(MDR 16.06.2022)

---

**02:10** **Hauptsache gesund** **HD** **CC** **UT** **■**  
Moderation: Carsten Lekatat  
(MDR 16.06.2022)

---

**02:55** **artour** **HD** **CC** **■**  
Das Kulturmagazin des MDR  
(MDR 16.06.2022)

---

**03:25** **Schamanen, Hexen, neue Heiden** **HD** **CC** **UT** **■**  
Die Rückkehr der alten Götter  
Film von Alexander Bartsch und Peter Podjavorsek

Voenix ist Schamane und in der neuheidnischen Szene ein bekannter Typ. Er ist häufig bei Veranstaltungen in ganz Deutschland unterwegs, ist Künstler und

Buchautor und betreibt einen eigenen You-Tube-Kanal. Dort veröffentlicht er Filme über Themen und Menschen aus der Heidenszene.

Heiden glauben an viele Götter, und sie berufen sich auf die Religionen alter Kulturen wie zum Beispiel die nordische Götterwelt. Auf der Suche nach Sinn und Orientierung interessiert sich eine wachsende Zahl von Menschen für diese alten Mythen und Riten. Sie sehen im Neuheidentum eine Alternative zur modernen, auf Konsum ausgerichteten Lebensweise. Eine Religion, die sie als naturverbundener, geheimnisvoller und sinnlicher empfinden als etwa das Angebot der klassischen Kirchen.

Auch Voenix, der mit bürgerlichem Namen Thomas Vömel heißt, war das Christentum zu hierarchisch. Am Heidentum fasziniert ihn die Freiheit: Ein Glaube, der auskommt ohne feste Strukturen oder eine starre Lehre, in dem man seine spirituellen Bedürfnisse individuell leben kann und gleichzeitig die Natur und Traditionen der Vorfahren achtet.

Die neuen Heiden bilden keine einheitliche Gemeinschaft. Es gibt viele kleine Gruppen, die meist unabhängig voneinander ihre Vorstellung von Heidentum leben. Eine bunte Mischung, zu der moderne Hexen, Druiden, Schamanen oder Magier zählen. Aber neuheidnische Gruppen haben mit einem zweifelhaften Ruf zu kämpfen: Sie gelten vielen als rechte Esoteriker.

Literaturwissenschaftlerin Stefanie von Schnurbein hat die Heidenszene 30 Jahre lang intensiv erforscht. Sie zeigt, dass das heutige Heidentum zwar letztlich aus der völkischen Szene des frühen 20. Jahrhunderts entstanden ist. Noch heute sind einige der Gruppen tief in der rechten Szene verankert. Aber sie beobachtet auch, dass sich viele Heiden intensiv mit den Altlasten ihrer Religion auseinandersetzen und sich glaubhaft von Rechts abgrenzen.

Luna ist 18 Jahre alt und gerade als jüngstes Mitglied in den Eldaring aufgenommen worden, eine der größten heidnischen Gruppen in Deutschland. Am Eldaring schätzt sie die Offenheit und Diversität der Gruppe: Jeder werde hier so akzeptiert, wie er/sie ist. Für Luna gehört die Regenbogenflagge genau so zu heidnischen Ritualen wie Met-Horn und Götterfiguren.


Gudrun Pannier alias Sinmara fand zum Heidentum, weil sie sich nach Abschluss ihres Theologiestudiums in der christlichen Kirche nicht mehr zuhause fühlte. Nach einigen Jahren ohne religiöse Betätigung stieß sie eines Tages auf das Heidentum. Dort fand sie ein Umfeld für ihr Interesse an Spiritualität und Mystik. Sie praktizierte verschiedene heidnische Strömungen und lebt heute als Druidin. Darüber hinaus engagiert sie sich religionspolitisch. Sinmara vertritt unter anderem die Heiden bei der "Langen Nacht der Religionen" in Berlin und setzt sich für eine Anerkennung der Heiden als Religionsgemeinschaft ein.

Die Dokumentation von Alexander Bartsch und Peter Podjavorsek gibt einen Einblick in eine schillernde Welt und beschreibt, was Menschen heute an den

alten Göttern fasziniert.

(MDR 17.12.2021)


---

**03:55 Bilderbuch Island nonstop - Land zwischen Feuer und Eis** HD CC UT 

---

Ländermagazine  
**04:05 MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT   
(MDR 16.06.2022)

---

Ländermagazine  
**04:35 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT   
(MDR 16.06.2022)

---

Ländermagazine  
**05:05 MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT   
(MDR 16.06.2022)

---

**Freitag, 17. Juni 2022**

---

- 05:35**    **Rote Rosen (614)**    
Fernsehserie Deutschland 2009
- 
- 06:25**    **Sturm der Liebe (586)**    
Fernsehserie Deutschland 2008
- 
- 07:15**    **Rote Rosen (3582)**      
Fernsehserie Deutschland 2022
- 
- 08:05**    **Sturm der Liebe (3849)**      
Fernsehserie Deutschland 2022
- 
- 08:55**    **In aller Freundschaft (48)**    
Wenn Kinder flügge werden  
Fernsehserie Deutschland 1999

Alina Heilmann und Vlady, Pfleger in der Sachsenklinik, sind verliebt. Um mit Vlady zusammen zu sein, schwänzt Alina die Schule und trifft sich mit ihm heimlich im Park. Bald wird aus dem Verliebtsein für beide die große Liebe. Sie wollen sich so häufig wie möglich sehen, was sich mit Vladys Dienst im Krankenhaus leider nicht immer realisieren lässt. Also besucht Alina ihren Freund in der Klinik, hält ihre Beziehung jedoch vor ihrem Vater geheim.

Während eines Besuches am Krankenbett ihres alten Freundes Hendrik Stoll, der den schlimmen Autounfall verursacht hat, kommt Hendrik zu sich. Im gleichen Moment erfährt er eher durch Zufall, dass seine Freundin Biggi an den Unfallfolgen gestorben ist. Da er selbst eine Hirnblutung hatte, gefährdet jede Aufregung sein eigenes Leben. Seine Mutter versucht Hendrik von einer lebensrettenden Operation zu überzeugen. Weil er jedoch für den Tod seiner Freundin verantwortlich ist, verweigert er die Zustimmung. Die Ärzte befürchten, Hendrik könnte erneut ins Koma fallen und bereiten daher die Operation vor. Ein Eingriff, dessen Ergebnis ungewiss ist.


Seitdem sich Charlotte Gauss einen Bänderriss beim Tanzen zugezogen hat, ist sie an den Rollstuhl gefesselt. Sie ist es gewohnt, die Dinge des Lebens fest im Griff zu haben. Daher ist sie mürrisch und unausgeglichen und darunter hat Friedrich Steinbach am meisten zu leiden.

Musik: Paul Vincent Gunia  
Kamera: Jürgen Heimlich  
Buch: Hans-Jürgen Lehmann  
Regie: Peter Vogel

Maia Dietz: Ina Rudolph  
 Roland Heilmann: Thomas Rühmann  
 Achim Kreutzer: Holger Daemgen  
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz  
 Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig  
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit  
 Oberschwester Ingrid: Jutta Kammann  
 Pfleger Vlady: Stephen Dürr  
 Friedrich Steinbach: Fred Delmare  
 Alina Heilmann: Alissa Jung  
 und andere

(43 Min.)

---

**09:40** **Quizduell – Olymp (349)**      
 mit Jörg Pilawa  
 (MDR 11.03.2022)

---

**10:30** **Elefant, Tiger & Co. (504)**     
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

#### **Rückkehr des Prügelknaben**

Für Hyänenmann Kitano geht es um alles oder nichts. Über ein Jahr lebt er nun von seiner Familie getrennt, zu seinem eigenen Schutz. Denn seit die Kinder da sind, fliegen die Fetzen. Sein Weibchen Lubanga hält ihn auf Abstand. Kitano hat Hausverbot. Das wollen Tina Läßig und Jörg Gräser jetzt ändern. Sie planen eine Familienzusammenführung. Eine heikle Sache, vor allem für Kitano. Wird er wieder zum Prügelknaben?

#### **Ein Mann im Exil**

Auch bei den Kugelgürteltieren wurde der Herr des Hauses ausquartiert, um Mutter und Kind zu schützen. Mit Erfolg. Der kleine Carlos entwickelt sich prächtig in der Obhut von Leatitia. Langsam ist er aus dem Gröbsten raus. Eigentlich könnte auch hier die Familie wieder zusammen geführt werden. Wenn da nicht noch die geheimnisvolle Mona wäre. Seit Wochen gibt sie den Pflegern Rätsel auf. Tragend oder nicht - das ist hier die Frage. Solang das nicht geklärt ist, bleibt Pedro im Exil. Aber vielleicht bringt die Waage endlich Aufschluss.

#### **Vorbereitung für Tag X**






Tapir Copashi steht der ganze Trubel noch bevor. Laila, sein Weibchen, ist hochtragend. Noch duldet sie Copashi an ihrer Seite. Wird das auch noch so sein, wenn der Nachwuchs da ist? Keiner weiß es. Die Pfleger wollen nichts dem Zufall überlassen. Darum trainiert Lasse Nieberding sooft er kann mit dem zukünftigen Vater verschiedene Kommandos. Die Vorbereitungen für den Ernstfall laufen. Und dann geht plötzlich alles ganz schnell. Nicht nur Copashis Leben ändert sich über Nacht.

(MDR 15.02.2013)




---

10:55 **MDR aktuell**    

---

11:00 **MDR um 11**       
Das Ländermagazin

---

11:40 **In aller Freundschaft (449)**     
Allzu schwarz gesehen  
Fernsehserie Deutschland 2009

Roland Heilmann hat einem Freund zugesagt, auf dessen Tochter Jasmin aufzupassen, während diese das alljährliche Gotiktreffen in Leipzig besucht. Allerdings delegiert Roland die Verantwortung für Jasmin an seinen Sohn Jakob.

Als Jasmin mit Krämpfen auf dem Gotiktreffen zusammenbricht, macht Roland seinem Sohn und dessen Freundin Caro schwere Vorhaltungen - sie hätten auf das Mädchen nicht genügend aufgepasst, sie vielleicht sogar zum Genuss von Alkohol verleitet. Jakob ist durch das Misstrauen seines Vaters gekränkt, die beiden zerstreiten sich. Wenig später, als feststeht, dass Caro eine Bleivergiftung hat, steigert sich Rolands Sorge - vor einem Jahr gab es Fälle von bleiverseuchtem Marihuana. Als er Caro und Jakob mit dieser Vermutung konfrontiert und diese abstreiten - Roland aber weiter insistiert, eskaliert der Streit. Aber Rolands Verdacht scheint sich schon am nächsten Tag zu erhärten, denn auch Caro wird mit ähnlichen Symptomen wie Jasmin eingeliefert - Roland glaubt, dass sein Sohn ihm nicht die Wahrheit gesagt hat. Roland, verunsichert und besorgt, bittet Philipp Brentano, ein Drogenscreening zu machen.

Der Klempner Fritz Löffler verletzt sich in Folge einer Auseinandersetzung mit einer jungen Frau im Gotik-Look - Inka Gehrlich. Er versucht, ihr die Schuld an der selbst beigebrachten Verletzung in die Schuhe zu schieben und will sogar prozessieren.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia  
Kamera: Wolfram Beyer, Stephan Motzek  
Buch: Andreas Knaup  
Regie: Olaf Götz

Carola Strehle: Sandra S. Leonhard  
Jasmin Röder: Anne Tierz  
Jakob Heilmann: Karsten Kühn  
Jonas Heilmann: Anthony Petrifke  
Lisa Schroth: Ella Zirzow  
Inka Gehrlich: Friederike Kempfer

Fritz Löffler: Henning Peker  
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann  
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig  
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann  
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann  
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann  
Barbara Grigoleit: Uta Schorn  
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt  
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz  
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch  
Schwester Arzu: Arzu Bazman  
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit  
Otto Stein: Rolf Becker  
Schwester Yvonne: Maren Gilzer  
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan  
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard  
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk  
und andere

(44 Min.)

---

12:25

**Tage des Sturms**     

Fernsehfilm Deutschland 2003

Am 17. Juni 1953 kam es zwischen Elbe und Oder zu einer unerhörten Aktion: Die Menschen in der DDR verweigerten ihrer politischen Führung den Gehorsam. Die Geschichte spielt in Bitterfeld und erzählt von einer Familie, die in die politischen Ereignisse um den 17. Juni verwickelt wurde.

Hartmut Brücken arbeitet als Meister in Bitterfeld. Seine Frau Claudia ist bei der Reichsbahn beschäftigt. Man wohnt bei den Schwiegereltern. Alles ist ein bisschen beengt. Brücken bekommt Arbeit und Wohnung in Mecklenburg angeboten. Er sieht darin eine Chance, doch Claudia will nicht in die Pampa. Der Streit weitet sich aus zu einem Konflikt. Die private Zerreißprobe wird in den Hintergrund gedrängt, als der politische Protest von Berlin auch auf Bitterfeld übergreift und Brücken in der Streikleitung arbeitet. Die Ereignisse greifen auch ein in das Leben von Brückens Schwiegervater Mannschatz. Der alte SPDler tritt aus der Partei aus und die langjährige Freundschaft zwischen ihm und dem SED-Funktionär Pfefferkorn zeigt Risse. Sowjetische Panzer beenden den kurzen politischen Frühling. Brücken soll verhaftet werden, noch aber funktioniert die Solidarität der Arbeiter und es gelingt ihm, zu fliehen. Es bleibt nur Zeit für einen kurzen Abschied von seiner Frau, die später denunziert und verhaftet wird. Auch die Freundschaft der alten Kämpfer zerbricht. Und als am 18. Juni über Bitterfeld wieder die Sonne aufgeht ist doch nichts mehr so, wie es einmal war.

Musik: J. J. Gerndt

Kamera: Benjamin Dernbecher  
Buch: Erich Loest, Hans-Werner Honert  
Regie: Thomas Freundner





Hartmut Brücken: Wotan Wilke Möhring  
Alfred Mannschatz: Peter Sodann  
Herta Mannschatz: Thekla Carola Wied  
Bruno Pfefferkorn: Hans-Peter Hallwachs  
Claudia Brücken: Franziska Petri  
Kodelwitz: Axel Wandtke  
Walter: Manfred Möck  
Bürgermeister: Dieter Bellmann  
Lokführer Max: Wolfgang Winkler  
Heinz: Franz Sodann  
Werkspfortner: Ernst-Georg Schwill  
und andere

(94 Min.)





---

13:58 **MDR aktuell**    





---

14:00 **MDR um 2**      
Das MDR-Mittagsmagazin





---

15:15 **Gefragt – Gejagt (453)**      
Mit Alexander Bommers  
(MDR 01.07.2021)




---

16:00 **MDR um 4**      
Neues von hier

---

16:30 **MDR um 4**      
Gäste zum Kaffee

---

17:00 **MDR um 4**      
Neues von hier & Leichter leben  
u.a. mit Sternekoch Robin Pietsch

**Schnelle One-Pot Pasta – mit Robin Pietsch**

Eine Schüssel mit Nudeln und ein wenig Kreativität und fertig ist eine Schüssel Glück. Mit Zutaten wie Avocado, frischem Rucola, Nüssen, vielleicht auch Fisch oder Fleisch gelingen abwechslungsreiche Kombinationen, die fix zubereitet sind.

---

17:45 **MDR aktuell**    

---




18:05 **Wetter für 3**   **UT**   
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

---

18:10 **Brisant**   **UT** 

---

*Andere Folge (31.05.2022):*

18:54 **Unser Sandmännchen**   **UT**   
Pittiplatsch - Pittis Geburtstag

Pittis hat Geburtstag, aber erst um Punkt Nachmittag. Natürlich kann unser Kobold nicht so lange auf sein Überraschungsgeschenk warten.

---


19:00 **Ländermagazine**   **UT** 

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL   **UT** 

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE   **UT** 

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL   **UT** 

---

19:30 **MDR aktuell**   **UT**  **DGS**  
anschließend: das MDR-Wetter

---

19:50 **Elefant, Tiger & Co. (982)**   **UT**   
Geschichten aus dem Leipziger Zoo




---

20:15 **Musik für Sie**   **UT**   
Präsentiert von Uta Bresan

Seit 2004 erfüllt die beliebte Moderatorin und Sängerin Uta Bresan mit ihrer Sendung „Musik für Sie“ die Musikwünsche der Zuschauerinnen und Zuschauer. Der MDR strahlt das Erfolgsformat seit 2021 monatlich live aus. Uta Bresan erfüllt im Studio noch mehr Wünsche, talkt mit Stars und überbringt persönliche Grüße der Zuschauerinnen und Zuschauer. Uta Bresan zur Seite steht das Gesicht von "Meine Schlagerwelt" Peter Heller. Ob mit kleinen Videos, Fotos oder einer herzlichen SMS – über die unterschiedlichsten Onlinekanäle können die Fans mit ihm die Sendung live mitgestalten.

Einer der größten Schlagerentertainer Deutschlands, Ross Antony, ist für „Musik für Sie“ ebenfalls an Bord. Er sorgt bei Zuschauern in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für Überraschungen und die ein oder andere Freudenträne.

---

21:45 **MDR aktuell**   **UT**  **DGS**  
anschließend: das MDR-Wetter

---

22:00 **Riverboat Leipzig**     \*

Kai Ebel - Reporter-Legende und Formel -1-Experte  
Andy Borg - Schlagerstar und Entertainer  
Maxi Biewer - Wettermoderatorin  
Nadine Krüger - Moderatorin  
Jürgen Zartmann - Schauspieler  
Miroslav Nemeč - "Tatort"-Star  
Dennis Russell Davies – Chefdirigent des MDR Sinfonieorchesters

Moderation: Kim Fisher & Jörg Kachelmann

\* *Gästeliste aktualisiert am 11.05.22 / 17.05.22 / 31.05.2022*

(VPS-Datum: 18.06.2022)

---

00:10 **Hallo Taxi!**   
Fernsehfilm DDR 1974

Abenteuerliche und vergnügliche Erlebnisse des Berliner Taxi-Fahrers Eddy Kulecke.

Eddy Kulecke, Urberliner Taxi-Fahrer mit Herz und Schnauze, nimmt es hinterm Lenkrad mit der Straßenverkehrsordnung äußerst genau. Im Privatleben aber, wenn es darum geht, hübschen Mädchen den Kopf zu verdrehen, da kennt der flotte Eddy keine Geschwindigkeitsbeschränkung. Bis er eines Tages in einen merkwürdigen Unfall verwickelt wird. Doch der Reihe nach: Der Tag begann schon aufregend. Mit der Breitseite seines Taxis 33-13 hatte er gerade einen schweren Lkw-Reifen abgefangen, der mit großer Geschwindigkeit auf eine Kindergartengruppe zugerollt war. Schöner Dank: Kindergärtnerin Rosi war dem Helden um den Hals gefallen und hatte ihm ein Rendezvous versprochen.

Dann nahm ihm ein Motorradfahrer die Vorfahrt. Passiert war Gott sei Dank nichts - mit einer Ohrfeige dachte Eddy ist der Übeltäter bestraft und der Fall geregelt. Dass diese Ohrfeige nicht nur sein Leben völlig umkrepeln wird, ahnt Eddy zu diesem Zeitpunkt nicht. Das Motorrad wurde von der Postbotin Gaby Scheller gefahren, die sich für die Ohrfeige an dem Taxi-Fahrer rächen will. Sie organisiert ein Date voller Überraschungen. Doch statt Eddy erscheint dessen Vertretung Uwe, der sich gleich in die hübsche, kesse Gaby verliebt und tief enttäuscht entdecken muss, für wen ihr Herz tatsächlich schlägt. Das aber erkennt Gaby auch nicht auf den ersten Blick und so reiht sich zunächst ein Missverständnis an das andere, bis es für sie und den Schwerenöter Eddy ein Happyend gibt.

Musik: Rolf Zimmermann  
Kamera: Siegfried Mogel  
Buch: Werner Bernhardt

Regie: Hans Knötsch

Eddy Kulecke: Ingolf Gorges  
Gabi Scheller: Petra Kelling  
Opa Scheller: Gerhard Bienert  
Eddys Mutter: Helga Raumer  
Uwe: Günter Schubert  
Rosi: Karin Schröder  
Mann vom Fernsehen: Gerd E. Schäfer  
und andere

(75 Min.)

---

**01:25** **Von Hunden und Pferden**     
Kurzfilm Deutschland 2011





Rolfs alter Hund Piet leidet unter Hüftgelenksdysplasie. Die Diagnose des Tierarztes ist nüchtern, für Rolf bricht eine Welt zusammen. Eine OP könnte den Hund retten, doch die kostet viel Geld, Geld das Rolf augenscheinlich nicht hat. Nach der ersten Hoffnung, Piet könne sich erholen, sieht Rolf in seiner Verzweiflung nur noch die Chance sein Glück auf der Rennbahn zu versuchen, doch vom Wetten hat er keine Ahnung. Pferde-Schäfer muss helfen. Dessen Wohnung ist fast leer bis auf einen Esstisch und ein Pferde-Gemälde. Doch der Freund von früher will nicht mit auf die Rennbahn. Rolf verschläft das Rennen beinahe, doch Schäfer weckt ihn nach einem Sinneswandel. Auf der Pferderennbahn „Scheibholz“ verläuft zunächst alles nach Plan. Das erste Rennen gewinnen sie, genau wie Schäfer es vorausgesagt hat. Doch dann verlässt Pferde-Schäfer und Rolf das Glück ...

Musik: Robert Seidel, Timo Klöckner  
Kamera: Peter Matjasko  
Buch: Thomas Stuber  
Regie: Thomas Stuber

Rolf: Matthias Brenner  
Schäfer: Bernd Stempel  
Tierarzt: Manfred Möck  
Rennkommentator: Sven Lehmann  
Zocker: Axel Werner  
Zocker: Andreas Keller  
Zocker: Hagen Oechel

(29 Min.)

---

**01:55** **Elefant, Tiger & Co. (1982)**      
Geschichten aus dem Leipziger Zoo  
(MDR 17.06.2022)

- 
- 02:20** Tierisch tierisch **HD** **CC** **UT** **■**  
Das Tiermagazin des MDR  
mit Uta Bresan  
(MDR 15.06.2022)
- 
- 02:45** Quickie **HD** **CC** **UT** **■**  
Das schnelle Quiz  
Moderation: Andrea Ballschuh  
(MDR 11.06.2022)
- 
- Ländermagazine  
**03:10** **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**  
(MDR 17.06.2022)
- 
- Ländermagazine  
**03:40** **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**  
(MDR 17.06.2022)
- 
- Ländermagazine  
**04:10** **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**  
(MDR 17.06.2022)
- 
- 04:40** **Auf Marco Polos Spuren - Biwak nonstop** **HD** **CC** **■**  
Usbekistan und Kirgistan
-